Durch Andere menntich MR. Las etricklichte av Mote. Befeilerbeite, berei bie Doft MM. 1.70 (etrickliefe burd bie Delt M.B., L. 70 felnschließend M. Arie. Deltzeitengsgeköhren). Peris ber Einzelnummer 10 Rolg.
In Diller böhrere Gewort belleh bein Anjerach auf Lieferung ber Seinen aber auf Abdeethattung bes Bemporeifen. — Gerichtsfrab für beibe Leite in Resending (Willett.) Ternipred-Uniding Dir. 404

Bernetwortlich für ben gefamben Anhalt Gribolin Biefinges Resenbleg (Warth.) Parteiamtliche

Bilbbaber NS-Breffe Birtenfelder, Calmbacher und Derrenalber Tagblatt

Der Enstäler Die Ateinjanlige Millimeire-Beite I
Jod., Damillemangelgen 6 Apfe., meiinder Muprigen B.B. Tipfe., Aegt. ein
13 Apfe. Chicale ber Magelgemannahme
11 lier vormitings. Gemöhr wiede uns die hörtblich erfeilte Woltzäge libernommen. Im Abelgen artien die nom
Werderst der bestichen Wirthöhnt und gehelten Beltimmungen, Borbende Jehen ger Berlägung, Sarsen in Paris-tibe Ar. I gättig. DA. IV. 201 2000 Berlag und Notationsbruck: E. Merije iche Guebbenderei, Joh. Fr. Biefinger Reuenbürg (Württ.)

Amtsblatt für das Oberamt Aeuenbürg

97r. 114

Montag ben 18. Mai 1936

94. Jahrgang

Das Ringen um die Nahrungsfreiheit

Reichsbauernführer R. Walter Darre eröffnet die Dritte Reichsnährstandsausstellung

Franffurt a. DR., 17, Mai

nationalsoz. Tageszeitung

Am Conntag murbe in Frantfurt a, DR. Die Dritte Meichsnührftandeausftellung, Diefe die Tritte Reichsnahrtrandsausjerung, defe gewaltige Leistungs- und Lehrschau der deut-ichen Landwirtschaft, von Reichsbauernsührer Reichsminister R. Walter Darre seirlich erössnet. In der Erössungsansprache umriß der Reichsbauernsührer Inhalt und Aufgabe ber Musftellung:

Das landwirtichaftliche Ausstellungs. wesen hat in Deutschland einen langen und bornenreichen Weg gurudlegen muffen, ehe es sich seinem Zwede entsprechend in vollem Umfange auswirfen fonnte, In ber Radyfriegszeit murben bie Grundgebanten Gythe, bie im Lehrmäßigen und nicht Meffemäßigen, in ber Gemeinichafte- und nicht in ber Gingelwerbung bestanden, wesentlich bernach-laffigt. Daber habe ich in meiner Eigenschaft ale Reichsbauernführer bei ber Eingliede. rung ber beutschen Landwirtschaftsgenoffen-ichaft in ben Reichsnährstand, biefen Geban-Ien voll und gang wieder in ben Borber-

grund geftellt.

In ber Musftellungswerbung bin ich auch bewußt einen neuen Weg ge-gangen, indem ich hier in Frankfurt jum erften Male Die Freilandslehrichau in Form eines wirflichen Bauernhofes aus Beffen zeige. Ilm diefen heiftifchen Bauernhof gruppieren fich die Ader- und Grunland-flachen, Alles ift Teilgebiet unferer großen Chau, Die übermiegend im Beichen ber Ergengungsichlacht fteht. Much frühere Regierungen versuchten, Die land. wirtschaftliche Erzeugung im hinblid auf die Ginfuhrerfparnis ju fteigern. Daß fie ihr Biel nicht erreichen tonnten, lag an bem aus ihrer liberalen Anficht tommenben falidjen Berhaltnis bes Staates jum Bauerntum. Beute fonnen wir fagen, bag ber Rationalfogialismus bier bon richtigen Boraus-epungen ausgegangen ift. Seute haben wir bie agrarpolitisch notwendige Organisation in Geftalt bes Reichanahrftanbes. Erzeugungsichlacht und Martt. ordnung find ihr lebenbiger Inhalt, Das beutsche Landvolt hat als Dienerin

bes bentiden Bolles für bie fommenben Infre noch große Mufgaben um bie Erringung ber Rahrungsfreiheit ju erfüllen. Angefichts ber Begrengtheit unferes Bobens müllen wir mit weniger Tieren gu höheren Leistungen tommen, Tamit aber feine Berengung der menich. lichen Ernahrungsbafis eintritt, ift eine meitere erhebliche Steige. rung ber Futtererzeugung not. wendig. Dagu muß eine Musbehnung bes 3mifdenfruchtbaues treten, Gelbfiberftandlich ift eine beffere Mus. nuhung bes borhandenen Gut. tere burch leiftungsfabigere Tiere Boraus. febung. Das wir Dies fonnen, zeigt bie Entmidlung der letten Jahre, benn trot ber-ringerter Rraftfuttereinfuhr ift es boch moglich gewefen, Die tierifchen Leiftungen annabernd auf gleicher Gobe gu halten wie in ben Jahren mit hoher Rraftfuttermittelein-

In ber nadiften Beit werbe ich mein Magenmert gerade im Rahmen ber Grjeugungefchlacht ber Forberung ber Banbestultur zuwenden, Wir muffen uns burd, Boben berbefferungen im Intande die gufahliche Flache Ichaffen, die und fehlt. Reulandgewinnung größten Umfanges muß ben Beriuft ausgleidjen, ben uns bas Berfailler Diftal guffagte, bas uns befanntlich ein Giebentel ber Bodenflache raubte. Die Barole in Rampf bem Berberb" ift ffarfer in banerliche und handfrauliche Kreife ju tra-gen. Der geschähte jährliche Berluft von über einer Milliarde Reichsmart, ber infolge mangethafter Lagerung und Aufbewahrung bei landwirtichaftlichen Erzeugniffen auf bem Soje und in ber Stadt entiteht, verlangt gebielerifch Berringerung. 3ch fundige baber ichon an, bag ich in biefer Beziehung auf Dem Gebiete ber mir unterftellten Frauen. ichnien durchgreifende Bieformen beabiichtige. Eine jur Erzielung bes Gefamterfolges nicht ju unterichagende Rolle fpielt die Da fchi. nenverwendung, nicht um Menichen | Bebifcbing gebracht babe.

gu fparen, fondern um ihnen die fanvere Landarbeit zu erleichtern. Deshalb muß bie Landmafdineninduftrie mehr Mafchinen berftellen, Die bem Beburfnis der großen Gragis

gerecht werben. Die Teilnehmer an ber Groffnungsfeier erlebten die Uraufführung bes Gingfpiele "Rleine Bauernfantate", Mufit von Bruno Bellberger, Terigestaltung aus "Dichtungen ber Zeit", burch Ferdinand Raber, Die Aufführung durch den Arbeitsdienst hinterließ einen tiefen Eindruck. Bemerkenswert war die Mitwirfung eines neuen Muffinftru-ments, des "Gellertions". Das Instrument bas por einigen Wochen bem Reichsminifter Dr. Goebbels porgeführt murbe, foll in ben Dienft einer Dufit geftellt merben, Die aus bem Ginn und ben Forberungen unferer Beit neu gu ichaffen ift. 3m Unichluft an Die Aufführung fprach ber Staatsfefretar im Reiche- und preugischen Minifterium für Ernahrung und Landwirtichaft, Berbert Bade, über Die großen Aufgaben bes Bauerntums.

Am gleichen Tage nahm ber Beichsbauern-

führer bie Ghrung alter Mitarbeiter bon Mar Enth vor, beffen 100. Geburtstag wir am 6. Rai gefeiert haben. In einer Un-iprache ruhmte Reichsminifter Darre Die Grundung ber überparteilichen und über alle Bundesstaaten greifenden Deutschen Land-wirtschafts-Gesellschaft durch Max Enth und die Durchsührung der ersten Wanderausstel-lung dieser Gesellschaft in Franklurt am Main im Jahre 1887 gegen taufenbfache Semmniffe. Enth allein ift es gu banten. bag bamale ein landwirtichaftliches Husftel. lungewefen in Deutschland entstand, bas mit ber Beit Weltruf genießen fonnte. Dann überreichte Reichsminifter Darre ben alten Mitarbeitern Chihs, Staatsminifter a. D. Dr. Dr. h. c. von Arnim. Criewen. Detonomierat Soffmann und Defonomierat Bartmann - Bubide, als Ehren-gabe je ein Bild bes Suhrers und ben Man-nern, die por der Ueberführung ber Deut-ichen Landwirtschafts-Gesellichaft die Gefcide biefer Organisation geleitet haben, je ein Bild von Max Cuth.

Englands Bereitschaft

Bemerkenamerte Rebe bes britifden Berteibigungsminifters

London, 17, Mai. Der britifche Berfeibi. ungeminister Gir Thomas Infeip fprach am Samstag abend bor der britifchen Legion über "Englands Armee". Er ertlärte, bas Gefühl au hoben, er fei für fein Amt nicht austeichenb ausgeruftet, genau fo, wie bas bei ber eng-lifchen Armee bor 22 Jahren ber Ball gewefen fei. Er glaube jedoch, bag bas britifche Boll niemand im Stich taffen werbe, ber bie Bahrbeit fage. Go balb es feine Berpfliche tungen erfannt babe, werbe es nicht jogern, fich fo ausguruften, baf es in ber Lage fei, feinen Berbflichtungen nachzufommen. In ber letten Beit fei viel von ber Refrutenfrage gefprochen worden, Es liege ben Englandern nicht, eine große ftebenbe Arme gu unterhalten. Balbivin habe auch verfprocen, baft es mabrend feiner Miniftericaft feine allgemeine Wehrbflicht gebe, die ber Ration die Streitfrafte gur Berteibigung liefere, bann muffe man irgend ein anderes Mittel finden, um bie erforberlichen Streitfrafte ju beichaf. fen. Es ware wünfchenswert, wenn man über biefe Frage in aller Rube etwas nachbente. Er volle fich nicht mit den Bagitisten in einen Streit einlaffen. Man folle fich aber einmal die weitausgebehnten Sanbeiswege bes britiichen Reiches anfeben, die ichunbedürftig feien und folle an die Berpflichtungen bes Reiches Banbes benten, Die von Jahr gu Jahr größer mirben, Angerdem habe England gewiffe Berbflichtungen gegenüber anderen Boltern und gegenüber dem Bolterbund. Wie wolle man diefen Berpflichtungen nachkommen? Die Bervflichtungen ber Gegenwart felen jebenfalls febr viel größer als ju der Beit der Bolitif ber Ifolierung. Er glaube, bag ibm jeber guftimmen murbe, wenn er fage, bag feber Engländer, genau fo wie 1914, bereit fein muffe, Berantwortlichteiten auf fich ju nebe men. Er fei in feiner Beife peffimiftifch und er glaube an einen endgültigen Erfolg Große britanniens. Aber bas Beite, bas England für die Welt tun fonne, fei, bafür ju forgen, daß ber Englander von 1906 benfelben Weift beweise, wie ben von 1914-1918.

Die Mebe bes Berteibigungeminifters bat wegen ibres Sinweifes auf bie allgemeine Webrpflicht betröchtliches Mulichen erregt und wird von ben Conntageblättern in großer Anfmadung gebracht. Befanntlich finbet am Donnerstag biefer Woche eine wichtige Ans. fprache über die Frage der Relmsverteidigung im Unterhans fatt, bei ber Infpie vorans. fichtlich einen umfoffenden Ueberblid über die mit der Reicheberteidigung gusammenhängenden Aufgaben geben wird. Anscheinend bat ber Minister andenten wollen, daß eine beträchltidje Berftarfung ber Werbung für bie Wehrmacht notwendig fei, nachdem der Refru-

Der liberale Unterhausabgeordnete Bernah 8 befaste fich im "Gvening Stanbard" mit ber politischen Stellung bes britischen Minifterprafibenten Balbwin und fündigt beffen Gegenangriff an, Der Winterschlaf Baldwins fei vorüber, er trete jeht ins Freie hinaus. Baldwin felbst fei entschloffen, ben gegen ibn gerichteten Angriffen nicht einen Boll nachjugeben. Er werde nach ber Ronigs-fronung im nachften Jahre geben und nicht einen Monat früher.

Treuegelöbnis des Reimatidunes für Starbemberg

Wien, 17. Mai. Die Preffestelle bes Defter: reichischen Deimatschubes meldet, daß bie unter bem Borfin bes Bigefanglere Bar-Barenfeldt gufammengetretene Banbebführertigung bes heimatichunes am Camstag an Bunbes. führer Starhemberg folgenbes Telegfamm gerichtet bat:

"Die auf Beinen Befehl unter meinem Borfis verfammelten Landedfuhrer bes Ofterreichischen Seimatschutes erffaren im eigenen fotvie im Ramen aller Rameraben, in unentwegter Gefolgichaftstreue und bedingungelofem Gehorfam gu Dir gu fteben. Wir bleiben in cherner Difgiplin einig und treu. Deil Starbemberg. ges. Bar-Barenfelbt."

5 Berjonen an Gasbergiftung geitorben

München, 17. Mai. In einem Saufe in ber Schellingftrafje wurden am Samstag abend bie 42jährige Wilhelmine Ueberreiter mit ihren brei Rinbern im Alfter von 1 bis 5 Jahren sowie ihre 40jährige Schwester durch Gas vergiftet tot aufgefunden. Aus einem Brief geht bervor, daß Gelbftmord vorliegt. lieber die Granbe ift nichts befannt.

Schwerer Unfall auf der Solitude

Stuttgart, 17, Mai. Der glangenbe Berlauf bes Internationalen Golitube . Rennens 1006 murbe getrübt burch einen fchweren Hufall, der brei Menfchenleben forberte, In bem Rennen ber Geitenwagenmafdinen fam etwa bier Rifemeter nach bem Start ber bah. rifde Rennfahrer Coneiber (Weftling) aus unbefannter Urfache aus ber Sabrbabn, überfubr ben Straffengenben, fam in ben Balb und brallie gegen einen Baum. Der Beifahrer bon Schneiber, Sanbel baufer, war fofort tot, mabrend Edneiber feinen foweren Berlegun. tierungefelbzug ber legten Monate einen gen nach turger Beit erlag. Ferner wurde ein an bem Baum lebnenber Buichauer getotet.

Der Jahrer des Führers P

München, 17. Mai.

Am Cambiag pormittag ift in Munchen GG. Brigabe - Führer Julius & ch red, der Jahrer bes Führers, an ben Folgen einer Dirnhaut . Entgunbung im Alter bon 38 Jahren gestorben.

Mit ihm ift einer ber Rampfer

älteften und ber treueften Moelf Gitlers aus bem Leben geichieben, wenige

Stunden, nachdem ihn noch der Buhrer am Rranfenlager besucht hatte. In selbstlofer Pflichtersullung hatte er fich aufgezehrt in feinem Dienst. Schon am 1. Mai flagte er über beftige Bahnichmergen, aber burch nichts war er zu bewegen, seinen Plat am Steuer aufzu-geben und erst vor wenigen Tagen suchte er die Münchener Universitätsklinit auf. Seit 1921 war er Mitglied der NSDAB., gehörte als einer ber erften ber SM, au, nachbem er mab. rend des Krieges im 1. Bapr. Fusartillerie-regiment an der Westfront und 1919 im Frei-forps Epp in München gefämpst hatte. 1923 toar er einer der Grunder bes Stoffrnups "Abolf Sitler", Um 8. Rovember 1923 wurde er bei einer Beschlöubermittlung von ber Reichswehr verhaftet, boch fonnte er flüchten und erft am 2. Januar 1924 ernent festgenom-men werben. Bei ber Rengrundung ber Bartei im Jahre 1925 erhielt er Ditgliedsnummer 53. Alls Mitbegrunder ber 65. mar er Trager ber Go.-Mummer 5.

Seit 9 Jahren war er ber Fahrer bes fah-rers. Sunderttaufende von Rilometern bat er ben Führer gefahren — einmal in neun Tagen 4800 Kilometer, bas ift die boppelte Strede Baris-Mostau - und niemals hat er auch nur ben geringften Unfall gehabt. "Der Schred ber Landftrage" war fein Spigname, ber fich allerdings nicht auf die Urt feines Fahrens bejog. Ed. Brigabeführer Berchtholb, feinerzeitige Führer bes Stogtrupps "Abolf Sitler", foreibt in feinem Nachruf für Julius Schredt: "Aur ein fleines Erlebnis, bas bie eiferne Pflichtauffaffung unferes toten Kampfere zeigt: Es war im Jahre 1926 auf Ber-ammlungsfahrt burch Diedlenburg. Schred lag am Stener, neben ihm ber Führer. In gwei Stunden follte Abolf hitler fprechen. Roch waren 160 Kilometer jurudjulegen. Da erfranfte ploplich Schred an Bergiftungsericheinungen. Bor Schmergen ichien er einer Ohnmacht nabe, bod er lieg nicht vom Steuer, fuhr burch bie Racht, bis er am Biel gufommenbrad. Das mar Julius Schred. Db in ben Jahren ber Rampfgeit ober in ben Jahren nach bem Sieg, wir haben unferen SS. Rameraben Brigabeführer Julius Schred nicht anbers fennen gelernt, als bamals in ber erften Stunde, da er ju uns ftief als Ramerad in des Bortes bester Bedeutung. Wir trauern um ibn, wie um unseren liebsten Bruder und denfen in biefer Stunde bes Buhrers, ber einen feiner Beften berlor!"

Zweile Nordatlantiffahrt des 23 "Sindenburg"

Frankfurt a. M., 17. Mat

Das Luftidiff "hindenburg" ftartete am Sonntag fruh um 5.42 Uhr ju feiner Rorb-amerifareife. Un Borb befinden fich 40 Fluggafte. Außerdem wurden 180 kg Boft fowie Gracht mitgenommen. Rachdem 23 Gindenburg um 7.18 Uhr Eindhoben (Holland) in 500 Meter Sohe überflogen halte, paffierte es um 8.05 Uhr MC3. Bergen op Boom mit Aurs auf Bliffingen. Um 9.50 Uhr MEB. befand fich bas Lufticiff über Dober.

Chrung einer Sundertiabrigen

Berlin, 17. Mot

Der Suhrer und Meichstangler bat ber Frau Ratharina Stodmann in Effen-Borbed que Anlag ber Bollendung ihres 100, Lebensjahres ein perfonliches Gludwunschschen und eine Ehrengabe jugeben laffen.

Aurzberichte vom Wochenend

Deritatienifde Genathat Die Befebe fiber Die Einverleibung Abeffiniens und Die Ernennung des Marichalls Baboglio jum Bigefonig einftimmig unter großen Begeifterungefundgebungen angenommen und in ben Bandelhallen eine Bronzetafel mit dem Bortlaut des erften Gelebes angebracht.

Das Internationale Romitee bom Roten Areug hat die Untersuchung affer im Bufammenhang mit bem abeffintfchen Weldzug behaupteten Berlehungen ber Bolferbundsjahungen übernommen,

Die neue polnifde Megierung ift am Camitag vereidigt morben. Der erften Rabinettsfigung wohnte auch ber Beneralinfpetteur ber Armee Mndg. Smigin bei, ber in einer Anfprache bie Aufgabe ber neuen Regierung umrift.

Eine icharfere Rontrolle der Emigranten in Subflawien hat ber Minifterprafibent Dr. Stojabinowitich angefünbiat.

Die Ginführung ber Bivilehe in Bulgarten ift gegen ben Broteft ber orthodoren Landestirche von ber Regierung befcioffen worben. Dan beffrichtet ben Mutbruch eines fdmeren Rirchentonflifts,

Die Gerachte über die geplante Ginfebung einer Ronigsbittatur in Griechenfand werben amtlich bementiert,

Bur Bergoberung der Alotten. Ration Singapore bat die britifche Abmiralität abermals 400 Geftar Land ge-

Der ja pan if de Reford haus-halt 1936/37 mit einer Gefantinmme bon 2 808.3 Millionen Ben ift mit 890 gegen 67 Stimmen angenommen morben.

Bu einem amtilden Befuch bes britifden Gefandten in Abbis Abeba beim Bigefonig Maridall Baboglio wird erflatt. baf bies nicht als Anerfennung ber italienifchen Couveranifat in Abeifinien ju betrach-

Die amerifanifde Militarpor. Lage in Sobe von 572 Willionen Dollar ift von Rovfevelt unterzeichnet worben, Gle ift Die größte bisber in Friedentgeiten Befet gewordene Willitarvorlage ber Bereinigten

Der Staroft in Reuftabt (Bome-tellen) hat fämtliche Gliederungen ber Dentichen Bereinigung im fogenannten Seeftreis aufgefoft. Die Auftojung biefer Organisationen der beutschen Bollkgruppe in Polen wird mit sormalen Berfibgen gegen bas Bereinsgefeb begrundet.

feindlicher Betätigung und wegen Abhaltung militarifcher Hebungen wurden in Dublin und Rathfordham (Irland) 85 Per-

Rommuniften baben einen Streit von 5000 Tabafarbeitern in Philippopel (Bulgarien) angezettelt. GB fam zu fleineren Musichreitungen ber Streitenden. Die Poliget nahm 38 tommuniftische heber fest.

Duntle Gelbgeschäfte im erzbiicoflichen Balaft bon Bouen Batis, 17. Mat.

Das fatholifche Riechenblatt von Rouen veröffentlicht eine Mitteilung, bergufolge ber bisberige Erzbijchof von Cambrai, Mig. Cho L le i, gum Apoftolifden Bermalter ber Diogefe Rouen ernaunt worden ift und fein neues Amt bereits angetreten hat. Diene Elmenno ichlieht die Absehung des 1920 gum Ergbischo bon Rouen ernannten Mig, De la Biller-

abel m lich

lleber bie hintergrunde diefer Umbefebung weiß ber "Baris Dibi" in einem Telegramm aus Rouen gu berichten, bag ber Beneralvifar und Roadjutor des Erzbijchofe bon Rouen, de la Billerabel, Dig, Bertin, ju Beginn ber Birtichalfitrife o untle finango pera-tionen vorgenommen habe, die fich später als verhängnisvoll herausgestellt hatten. Beim frangoliden Junenministerium fei barauf eine Angeige gegen Mig, Bertin wegen Untegelmägigfeiten eingelaufen. Daraufbin fei eine handindung bei dem Moddintor vorgenommen und Auftrage gu tommiffarifden Bernehmungen an die Leiter gemiller Auslandsbanten gefandt worden, bei benen Bertin Gelber ange-legt batte. Bertin babe, wie bas Blatt weiter mineilt, gegen die gegen ihn ergriffenen Mag-nahmen auf dem firchlichen Dienstweg Be-ichwerde eingelegt und Unterlagen eingereicht, zu denen ihm feine "orschifte" Pinanzberwal-tung firchlicherseits bestätigt wurde.

Der Grund für die Abfenung bes Ergbifchofs be la Billerabel liege barin, bag er ben Aus-bruch eines Stanbals nicht zu verhüten gewußt habe und bag er die weltliche Berichtsbarteit gur Rlarung einer Ungelegenheit berangezogen habe, die nach Auffaffung ber Rirche nur ber firchlichen Gerichtsbarfeit unterftebe. Shliefilich febreibt bas Blatt noch, bag ber neue Giblidof bereits por zwei Boden im Ergeinen Worganger breimal feierlich aufgeforbert babe, ble Gefchafte git übergeben. Diefer babe fich febach geweigert, ber Aufforberung Folge ju feiften und habe in Stom Schritte unternont-

Der Deutsche Juristentag 1936

"Richt Orbnnugsreprafenianten, fondern Rechismabeer"

Leipzig, 17. Mai

In der feftlich geschmudten größten Meffehalle Leipzigs wurde am Camstag vormiting in Amwefenheit bes Stellvertreters bes Führers, Reichuminifter Mubolf Se f. jahlreicher und namhafter ausländischer Juriften und Mitglieder bee Diplomatifchen Rorps der Deutsche Juriftentag 1986 bom Reichsturiftenführer Reichsminifter Dr. Frant feierlich eroffnet, Aufgabe bes Deutichen Juriftentages 1986 ift es, bie große Deerschau ber Bewegung auf bem Gebiete bes nationalfogialiftischen Mechtewollens gu fein. Die Alange der "Riengi"-Onvertüre lei-teten den Festalt ein, Rach Begrüßungs-worten des Reichsjuriftenschrers und des Reichsstatthalters Mutschmann ergriff

der Stellverfreter des Führers

bas Wort, um die Griffe bes Muhrers gu aberbringen und bann u. a. auszuführen: "Go ift felbstwerstandlich für die nationalfogintiftische Bewegung, gemäß ihrer Weltauschauung, jum Recht ju fteben und dem Rechtsgebanten fteis ftartfte Forderung angebeihen zu laffen, ja, das Blecht all einen ber wefentlichften Diener ber Gemeinschaft bes Bolfes angufeben, Denn im Dittelpunti ber nationalfogialifti-ichen Beltanichauung fteht bas Boll beffen Jusammenleben bas Recht regelt und ordnet. Der Geift unferes Staates ist heute endlich der Geift unseres dentschen Bolles. Der Führer hat das im Unter-bewußtsein unseres Lolles schlummernde Wefen wieder gewedt, hat ihm Ausbruck verlichen, hat ausgesprochen, was jeder fühlte'. Er ift die Infarnation des Geiftes unferes Bolles. Der Rationalfogialismus Abolf Gitlere fleibete in Worte und brachte in ein Suftem, mas als beutiches Wefen in jedem wirftichen Deutschen pon feber ichlummerte. Je mehr ber Weift bes Bolles in der neuen deutschen Rechtspflege feinen Musbrud findet, befto mehr fich das Bolf nicht nur in feinem Recht, fonbern gerade auch mit bem Staate felbit verbimben. Be mehr fich Die Gefeh-gebung in der Linie Des Bolfägriftes bewegt, befto feltener wird bie Belaftung bes Rechts in Die Ericheinung treten, weil Raum gegeben ift für bas Wachsen und bas Angleichen bes Bechte an die Zeit mit den wechselnden Lebensbedürfniffen des Bolfes, Anf Die Festlegung ber großen national-logialiftifchen Binie fommt es und an in der Rechtsprechung, wie es in der Gesetzgebung nicht etwa weleullich ist, daß por Absassung sedes Paragraphen der Wille des Bolfes erfaßt wird, sondern daß der Geift des Bolfes die Richtung andere Geift des Bolfes die Richtung angibt. Der Richter foll, um echter Bolferichter ju fein, nicht enger Jurift, fondern in erfter Linie Menich, in erfter Linie Boltagenoffe fein, Und er foll die Sprache iprechen und in feinem Urteil por allem bie Sprache ichreiben, die bie Sprache bes Bolfes ift. bie bas Bolf verfteht. Der Richter foll ebenfo wie noch bem Berftand, nach feinem Gefühl richten, nach bem Gefühl im Ginne nicht fo febr bes Dittfühlens, fondern im Sinne des Ginfühlens.

Es ift mohl möglich, bag ber Beiebgeber bann und mann Gefete erlagt, Die in eingelnen Teilen ober insgefamt fürs erfte bem Bolt nicht verftanblich fein tonnen. Dier etgangt fich bann Bewegung und Gefehgebung, beibe im Dienfte am Bott. Baufenbe Boltsauftlarung und Boltsergiehung burch bie nationalfoglaliftifde Bewegung find bie Urfache, lung "Das beutiche Recht" eroffnet,

daß bas Bolt felbft harte Gefebe ale notwendig empfindet, fo wie die gleiche Urfache, die befonders für bas Austand unerklärliche Tatfache, daß unfer Bolf bie Regierung eines Gingelnen nicht ale Diftatur, fonbern ale eine Bolferegierung empfindet, mabrent es Die Meglerung des vorbergegangenen parlamentarifchen Suftema, Die eine Bolferegierung barftellen follte, immer mehr als vollefremb, ja ichliehlich als bittatoriich empfand. Beim Recht wie bei ber Staatsführung insgefamt ift ausichlaggebend nicht bie Form. fondern bas Wefen. Das Wefen aber fomobil bes nationallogialiftifchen Rechts wie ber nationatfojialiftifden Staatifuhrung ift es bem Bolfe gu bienen und im Bolfe gu mutgeln und damit als Bolffrecht und Bolffregierung empfunden zu werben." Rachbem Reichsjuftigminifter Dr. Gartner und für Die Dentiche Arbeitsfront Sauptamisleiter Rlaus Selaner gefprochen hatten, hielt Reichsminifter Dr. Frank

bie Gröffnungsrede: "Das Betenntnis jum Ruhrer und jum Rational-logialismus ift ber Inhalt unfered Wirfens. Für uns ift Ausgangspunft und Biel ausschlieftich das beutsche Bolf als Gemeinschaft und als gefchichtliche Ericheinung. Das Befenninis jum Recht an fich umichlieft unfere befonbere Miffion in biefer Brit, Mus bem Juriften haben wir ben Rampfer ums Recht ju machen, haben wir den Ber-treter bes Willens bes Ruftrers und feiner Bewegung zu ergieben. Der ftorfe Staat bes Rationalfogialismus ift imftande, eine Rechtsficherheit gu verburgen, wie fie in biefem Mage jur Beit in feinem bemofratifch ober parlamentariich regierten Ctante ber Welt porhanden ift.

Bie wollen, bag bie Trager biefer hoben Anigabe bes Rechtsbienftes eine ge-ichlusiene Kampitruppe in bem gefamten Bereich unferer bifent. Itden Dienfte barftellen. Richt mehr barf in ben Meiben birjes Methisbienites eine Muft nach afabemilder ober nichtafabemider Borbifbung befteben, Aus der Ginbeit unseres Bundes erwächst und die Araft, ben Staub ber Aften, ben Claub einer leer und finulos gewordenen Begriffsmechanit zu fiberwinden Als Biel Diefes Juriftentages habe ich mir gestellt, verfündigen zu burfen, daß aus bem Bund nationalfonaliftifcher beutfcher Juriften im fiegreichen Rampf um bie Rechtsgefinnung ber germanischen Grund. lage unferes Rechtes ber

Nationalfogialifiliche Rechiswahrerbund geworden ift, Richt, um den Begriff bes Juriften gu fchmalern, legen wir Die Begeichnung des Juriften ab, fondern aus dem bejahenden Befenninis heraus, bag unfer Dienft mehr ift als Meprafentauten einer formalen Ordnung ju fein, aus bem Billen feraus, bag mir Bahrer bes Rechtes bes beutschen Bolles in allen Aufgaben und Auswirtungen fein wollen und auch, bem Befehl bes Subrers entsprechend, in der Gelamigliederung bes beutichen Bolles für alle Beiten fein werden, in dem Bewußtfein alfo. bag aus bem ftarten inneren Rechtsleben unferes Bolles auch der unbefiegbare Rechtsanspruch unseres Bolles ber Welt gegenüber auf Freiheit, Ehre und Gleichberechtigung immer flarfer erwachft, Mis Juriften traten wir an, als nationalfogialiften haben wir uns burchgefest und als Rechtsmahrer merben wir in die Geschichte bell nationalsogia-

Liftischen Reiches hineinmarschierent" Am gleichen Tage murbe bie Musftel.

fteben beraus Die Berpitichtung Diefes gegenfeitige Giditennenterfen und Sichverfteben auch unferen Bolfern und por allem ber Bugend gu bermitteln, Bir wenden und mit Abichen ab bon jenen anonhmen Rreifen, Die aus Durchfichtigen Grunden unfere beiben Aufturnationen gegeneinander ju führen traditen, um in einem erneuten Ringen ihre ichmutigen Geichalte madjen gu tonnen, Und wir rufen babei auch Die Frauen und Matter ber gehn Millionen Toten bes Weltfrieges auf in unferen Bolfern immer wieder an die gebn Millionen Solafrenge zu erinnern, unter benen ihre Mauner und Sohne ben tepten Schlat tapla. fen. gefallen in bem Glauben, baf biefes Ringen, in dem fie felbit ihr hochstes Opfer gebracht hatten, bas legte fei, und bag aus bem Schreden bes frieges ber mabre Friebe geboren merden fonnte.

Bir deutschen Grontfampler miffen ebeufo wie ihr, frangofifche Rameraben, bah Eu. rora ju tiein geworden ift ifte einen Arieg. Wir miffen, baf ein neuer Arieg enden murbe mit der Berfidrung dar europaifchen Aultur, mit ber Berjegung und bem langfamen Sterben ber enrophilden Rufturpolfer, mit einem Chave, Bir wiffen bag ein bauerhafter Friebe und die baraus fich entwidelnde Freundichaft gwifden unferen beiden Bolfern eine neue Blute für Gutora und eine geficherte, frobe Bufunft bedeuten wird für unfere Rinber, fur bie mir in ben gweiundfünfgig Monaten des letten Arieges gefoch. ten haben. Die beutiden Frontfampfer neb. men bie ihnen gebotene Freundichaftshand an in der Buverficht und in ber lebergen. gung, daß aus ber Rameradichaft ber beiten Manner ber beiben Rationen ber mafire Friede und bas gegenfeitige Bertrauen geboren wird jum Segen unferer beiden Banber, für Guropa und bir Welt."

Die Antwort ber beutichen Grontfoldaten murde mit lebhafter Buftimmung aufgenom. men. Der Bleichefriegeopferführer gab noch ber Solfnung Musbrud, bag bie frangofifche Dreffe Diefen Aufruf mit ber gleichen Bereit. willigfeit aufnehmen moge, wie es bie bentiche mit bem Aufrut ber frangofischen

Frontfampler getan hat.

Frankreichs kommende Augenpolitik

gl. Baris, 17. Mai.

Mit Camstag fant in Paris ein Minifterrat flatt, ber fich mit ben Genfer Berhand. lungen und ber internationalen Lage befafte. Da Flandin einen langeren Erholungsurlaub anfrift, ben er an bet Riviera gubringen wird, murbe Baul-Boncour mit ber portantigen Leitung ber frango. fiften Anbenpolitit beauftragt, Ale Machfolger Flanding am Onei D'C wird febr berriot genannt; bod biefer

icheine wenig Reigung qu baben, ben Bolten angunehmen, In diefem Zusammenhang bediaftigt fich fowohl die Parifer wie die Lonboner Breffe eingenend mit ber Ausiprache bes britifchen Anfenminiftere Eben mit Bon Blum, bem fommenben Minifterprafibenten, ber nach bem "Excelfior" febr be-forgt ift, bie Biderftanbe Berriots gegen bie Uebernahme bes Augenminifterfums gu überwinden. Deshalb, meint das Blatt, murbe man fich in ber Unnahme taufden, bag Blum und Gben fich fiber bie gegenüber ben ernften internationalen Broblemen ber Stunde ein. junehmende Saltung hatten einigen tonnen, Singegen melben die "Times", baft Eben von ber Musiprache febr befriedigt gewefen fei; man halte es für möglich, in ein ruhigeres Fahrmaffer ber europäilchen Angelegenheiten u tommen, wenn auch nicht mit Ruhm, fo boch ohne Rataftrophe.

unerhörte Wissiande in einem litsuiften Gefangnis

Mowno, 17. Mai

Das Romnoer Begirtogericht verurteilte beute den Bigeuner Ch malus megen tobficher Rorperverletzung an bem Deutschen Rim fus ju einem Jahr Buchthaus. Die Musiagen ber als Beugen berhorten Gefang. nisbeamten enthullen unglaubliche Migfrande. Gie erffarten vor Gericht. ten Chwalus, Die beide eine gemeinfame Belle teilten, im Laufe einer Boche breimal ju Schlagereien gefommen ift. Das lehtemal wurde Mimfus burch Suftritte berart ichwer verlett, daß er einige Tage barauf verftarb. 218 Angreifer bezeich. neten die Beamten ben Zigenner, ba Rimfus in Sandfeffeln gelegen habe. Gine Tren-nung ber Gefangenen fet indeffen "wegen Raummangele" (!) nicht möglich gewefen.

Sochipannung in Terujalem

Jerufalem, 17. Mai

In den fpaten Abendftunden bes Samstag ertonten in bem voll befehten Rino "Ebifon" bas im Judenviertel der Jerujalemer Reu-stadt liegt, gegen Schluß der Borstellung plötlich Revolverschüsse, die von unbekannter Seite in das Publisum abgegeben wurden. Es entstand eine surchtbare Panik, die die Täter benutten, um im Kraftwagen unertannt ju entfommen. Drei Juben murben burch bie Schuffe getotet, brei weitere leicht

Die Erregung über biefen Feuerüberfall halt bie gange Stadt in ihrem Bann. Die Straften Jerusalems find mit aufgeregten

An die französischen Frontfämpfer

"Guropa ift gu blein geworben für einen Rrieg!"

Die Antwort ber beutschen Frontfoldaten auf den Griedenkappell der frangofischen Frontfampferorganisationen brachte im Ramen ber Deutsch-Frangofifchen Gesellichaft Reichstriegsopferführer Oberlindober am Samstag ben Bertretern ber beutidjen Frontfampferverbande und ber deutligen und frangofifden Breffe jur Renntnis, Ginlettenb oetonte Reichsfriegsopferführer Oberlindober, bag ber Appell ber vier Millionen frangoff. der Frontfoldaten nun im Auftragbon fechs Millionen beuticher Frontfolbaten ermibert murbe in ber boff. mung, bag fie nicht nur bon ben frangofilden Fronifampiern, fondern bom gangen trangofifchen und beutichen Bolt gehort wird.

Die beutiche Antwort bat folgenden Wortlaut: "Frangofifde Rameraben! Die beutichen Pronifampier und mit ihnen bas gange beutiche Bolt begriffen ben on fie gerichteten Friebensappell ber frangofiften Frontfamp-ler auf bas herglichfte. Wie Frontfampler auf beiben Seiten haben in vierfahrigem hartem Mingen gelernt, bas Gleichgewicht nicht zu verlieren und in jeber Lage fühle Abpfe ju bewahren. Diefe felbftverftandliche Ginfabbereitichaft ber t fen Manner unferer Bolfer gibt uns Frontampfern auch beute bas Recht, unfere Stimme ju erheben für eine endgültige Berftandigung amifden unferen beiben ganbern und für bie Reugeital. tung eines aufrichtigen Griebens in Guropp.

Bir Frontfampfer Frantreiche und Deutsch. lands haben aus biefem fdmeren und finnlofen Krieg eines mit nach Saufe gebracht, nämlich: Die Achtung vor bem ehemaligen Gegner und die fiese lieberzeugung, daß vies Der legte Rampf zwifden unferen beiben Boltern gewefen fein muß!

Richts wünschen wir beutschen Frontfampier febnlicher, als baft bie fommenbe Reugestaltung unferes europäischen Friedens bon biefem Beift ber Aditung und gegenfeitigen Frontfamerabichaft getragen moge, die fich über ben Schützengraben binauß bewährte, aber auch von dem Birfilchleitsfinn, den wir in der harten Schule bes Krieges erworben haben. Auch wir beutschen Frontfampler lieben ben Frieden, und wir find mit euch frangofischen Frontfameraben barüber einig, daß ehrliebende Rationen nur einen Frieden ber abfoluten Gleichberech-tigung wunfden tonnen,

Gure Botichaft. frangofifche Rameraben. befräftigt ben Inhalt unferer wieberholten Unterhaltung auf frangofildem wie beutichem Boben, und wir beutiden Grontfampfer fteben nicht an, ebenfo feierlich unlere Priedensbereitichaft ju wiederholen und unfere Rameradichaft in weiteren Begegnungen gu pertiefen. Wir tun dies mit um fo größerer Freude, als mir bies beute als Frontfampier einer Ration jum Ausbrud bringen, die wieber in ben Bollbefig ihrer Couperanitat gelangt ift. Bir haben uns veriteben gelernt und haben aus biefem Ber- | Denfchenmaffen überfüllt.

Alus dem Heimatgebiet

Wie wird das Wetter?

Die Luftbrudverteilung über Europa läßt feit Cambiag feine wefentlichen Renberungen erfennen. Das ichon feit langerer Beit fiber Standinavien liegende fraitige Sochbrudgebiet bestimmt bie Witterung Dentichlanbe auch weiterhin. Gine Brudftorung über Frankreich wird feboch allmählich ihren Gin-Muß nach Diten ausbehnen, weburch bie Ober witterneigung gunehmen wird.

Bornusfichtliche Bitterung für Muntag und Dieustag: Tagenber mafitg warm, gunachft noch barwiegenb beiter und traden. bann etwas mehr bewollt und vereingelte Bewitterbitbungen möglich.

Neuenbürg, 18. Mai

Gin verlodend iconer Maifountag mar und geftern beschieben. Bon früh bis fpat seigte ber himmel feine blaue Flagge, bagu lacte freundlich die Maiensonne und bamit es nicht gar au beift murbe, wehte ein frifches Luftden. Burmabr ein Conntagemetter, wie man es fich nicht ichoner batte wünschen tonnen. In bellen Scharen jogen bie Menichen and Stadt und Dorf hinaus in Die febone Gottrewelt. Gin beliebtes Biel für Ausftuge bildete wiederum unfer berrliches Engtal mit feinen Seitentölern und bann bie melten duftigen Walber und einsamen Soben, mo überall Leben und Betrieb berrichte. Befonberd ftart war ber Rraftfabrgengvertebr, ber gegenitber bem Borfonntag ftarfer in Ericei. unng trat. Der Baffantenverfebr bagegen mar etwas rufiger als am vorletten Sonntag. -Bon Renenbürg aus waren eliva 700 Berfonen mit einem Sonderzug ber Berbrauchergenoffenicaft nach Mannheim-Beibelberg gefabren. Es foll eine berrliche Maienfahrt ins gepriefene Unterland gemeien fein. Bur großen Anoftellung bes Reichonahrftanbes find ebenfalls Teilnehmer aus bem Rreisgebiet entfandt. - Im Rathandfoal ingten pormittage bie Mommanbanten ber Generwehren des Kreises. Es wurden die neuen Richtlinien und audere Muigaben beiprocen. - Unfere Angend aber fab man beim Sammeln für bie Jugenbherbergen, Wer für biefen Runt fein Opfer beiftenerte, der hat wirflich eine bocheble Coche unterftubt.

Breitag nachmitteg fand im Reftaurant Schamacher eine Zusammenfunit ber Begirlejamicait für Doltbau fatt. Kreiebaumwart Edice rer bob in feinen Ausführungen befonders ben Bwed bes Lagerfellers herbur, ber barin beftebe, bas erzengte Dbft möglichft lange frtid und gefund au erhalten, um baburch bie Räufer gut bedienen gu fonnen und ben Erzengern einen angemeffenen Breis gu fiebern. Folgende Obftforten waren befonbers gefragt: Goldbarmine, Landsberger Renette, Buralmacipio-Renette, Schöner von Boodlop. Goldrenette, Ontario, Gewürgluife, Mbeinis icher Bohnapfel u. a. m. Alle febr baltbar habe fich ber Rheinische Bobnapfel erwiefen. Es zeigte fich ferner, bag befpriptes Obft febr lageriabia ift und baber fait feinen Berluft aufampeifen batte, während beim unbefpritten Dbft bie Berlufte erheblich ftarfer felen, Areisbaumwarr Scheerer wies mit Rachbrud auf bie Bidtigfeit ber energifden Schablingebetampfung bin. Profurift i. R. Stolg trug Dannergefangberein "Liebertrang" bergen in Gunthner, hermann hammer, Bant hofels

Rnobel unterftrich in feiner Gigenicaft als Begirfofachichnitoleiter bie Ausführungen unb nunterte die Obsterzeuger wie die Rachwarte auf, feine Mafen au ichenen, um ben beimiichen Obitbau im welteften Ginne gu forbern.

Der geftrige Conning war der berlebed. reichfte in biefem Frühigebr. In ben Straffen und auf ben Bartplaben ftanben lange Bagentolonnen. - Reben bem Inbilaums. Teftabend bes MOD. "Lieberfranz" im Rurbaus war bie Taufe bes von ber Aliegerichar Bifbbab-Calmbady erbauten Segeiflingenges bas Ereignis bes Sonntages. Der Taufatt fand auf bem Abolf Sitlerplay ftatt.

Birkenfeld

Der icone Maifonntag trachte regen Betrieb in unfere Gemeinbe. Es war ber betriebreichfte Countag in biefem Friibiabr. von 11 bis 12 Uhr auf bem Sinbenburgplay im Selmatort ein,

ben Redenschaftsbericht vor, ber mit Bufrie- | ein Konzert, welches bantber aufgenommen benheit aufgenommen wurde. Bürgerneister wurde. — Die 1. Mannicatt des 1. II. 08 K nobel unterfrich in seiner Eigenschaft als war zu einem schweren Spiel nach Alastatt gefahren. Das ichon durchgeführte Kampfipiel endete 2:0 für Raffatt (1:0 Balbgeit). - Das Sandball-Botalfpiel bes Turnbereins ift ausgefallen. - Abends fongertierte bas Albaca-Barmonifa-Orchefter Calmbach im Soiel Schwarzwalbrand". Die Buborer waren lebbait begeistert.

Maiausflug bes Rirdendors. Bur ben Maianoflug, ben der Kirdsendor vorlegten Sonntag unternahm, war das Wetter wie gediaffen. Mit ber Engialbahn fuhren bie Ausliigler bis Calmbach. Bon bort aus wurde gu Juli durch bas reizende Bürzbachtal gewandert. Wirzbach war bald erreicht. Weiter ging es noch Althory, we ein verzigliches Mittagessen und gemütliche Unterhaltung einlub. Nach breiftindigem Aufenthalt ging ber Marich burch das ftille Schweinbachtal hinunter nach ber alten Alofterftadt Sirfau, mo es viel Intereffantes gu ichanen gab. Mit der Ragoldbabn wurde gurud bis Brögingen gefahren. Rach einem furzen Fuhmarich traf Die Sil Sturmbaunfapelle gab vormittags ber Rirdenchor fangesfrob um 9 Uhr wieder

Jubiläumsfeier des Mov. "Liederkranz" wildbad

Felthongert im Rurfaal

Wilbbad, 18, Wai.

Es war eine lobenswerte Tat bes "Liederfranges", bag er gur Feler feines Sojabrigen Bestebene gemeinfam mit bem Staatlichen Anvordefter den gablreich erschienenen Bereinsmitgliebern mit ihren Angehörigen und ben anmesenben Gästen biefes festliche Rongert febentte. Damit unterzog fich der ftrebfame Chor unter Leitung bon Dirigent Urm. bruft einer ehrenvollen Aufgabe, bie er, wie dies auch nicht anders zu erwarten war, glansend meifterte.

Der Festabend in dem an und für fich fchon prächtigen Kurfaal wurde vom Kurorchefter unter Leitung von Rapellmeifter Saelfig mit ber Bestouverfilte von M. Lorping einge-leitet. Es ift nicht übertrieben, wenn wir fogen, daß es gerade bie ausgewählte Mufif bes Orchesters war, die dem genuftreichen Rongeriabend den Refonangboden verlieh. Das Orchefter wirfte befondere mit bei bem "Beftgefang" (Bfalm 100) von Ragel. Bauchers meifter 23. Mogel ichrieb bier ein prachtiges Chorwert, beffen mufifalische Ausbentung Mannerchor und Orchefter practitig gelungen ift, hervorzuheben ift ber ausgezeichnete Bitfammenflang beiber Tonförper fowie bie Rontraftierung in ben einzelnen Sagen, bor allem am Sching, wo es beißt: "Jauchget bem berrn alle Welt, Dalleluja!" Diefer herrliden Darbietung, Die im Saal bei großter Mufmertfamfeit mit mobiverbientem Beifall aufgenommen wurde, folgte bie Ehrung bon Sängerjubilaren.

In einer bon warmer Gangerbegeifterung getragenen Anfprache bob ber Bereinsborftand, Oberpoftmeifter Schwiggabele, bas gielbemußte Birfen bes Bojahrigen Mannergefangbereine "Liebertrang" und beffen Bebeutung ale Bflegestätte lebenbiger, volleberbundener Rultur bervor. Diefe 80 Jahre

fich eine Bulle von Ereigniffen auf politifdem, fulturellem und wirtichaftlichem Gebiete. Beiten bes großen Uniftiegs im Baterlande lamen und wurden burch Beiten bes Abfriegs abgelöft. Durch all biefe Geschehniffe, ob fie bem Bolle Freude ober Leib brachten, mußte auch ber Jubelverein hindurch, Und er überbeuerte alle ichweren Zeiten, um bann ebenfalls an der großen Auferstehung des beutschen Bolles unter Gubrung bon Abolf Sitler trilnehmen zu tonnen. Der Führer hat dem deutden Bolle brei große Aufgaben gefiellt: Behrhaftmachung, Bieberaufban ber barnieberliegenden Wirticalt und Rendan der Ruffinr. An all biefen Aufgaben werben bie Sanger mit bereitem Bergen mitwirfen, Stets waren die Männergefaugvereine Bflegestätten echt beutscher Kultur. Gie bielten bas eble beutsche Lied boch und hüteten bamit ein toftbores Aufturgut. Wenn vielfach babon bie Rede ift, bag bie Gefangvereine in einer Krife fich befinden, so kann dies vom "Lieberfrang" Wildbad nicht gefagt werben. Die Sanger balten tren gur Sangeblache, Brofessor Dr. Ranbe, ber Brafibent ber Reichsmufitfammer, betout in einem Artifel mit Rachbend bie ungeheure Bedeutung bes Mannergefangs für unfer beutfches Bolfeleben und berlangt, baff man bem beutiden Lied treu bleibt. Tren und beutich im Sinne bes reftlofen Ginfabes für Bolf und Baterland toar ftets bie Barole ber beutiden Sanger-Schaft und als folche will lie auch ber zuverläffige Schilbträger bes Führers fein. Der Borftand gebachte fobann ber beiben famabis ichen Komponiften Brof. Ragel und Brof. Bud, die jum Jubilanm ibre Gliichoinische entboten. Rolgende Canger, bie 15 und mehr Jahre attiv im Chor mitwirfen, fonnten geebrt werben: Wilhelm Biebrle, Emil Banmann, Fris Albinger, Chriftian Bott, Ernft

febwert, Rarl Rern, Robert Rente, Albert Schmid, Karl Schober, Albert Bilbbreit. Unterfaffier Benbel, ber feit 20 Jahren feinen nicht immer leichten Dienft verfieht, wurde befonders geehrt. Dem liebeifrigen Chor, feinem Leifer, Minfifbireftor Armbruft, allen, ble in irgend einer Weife gum guten Gelingen ber mürbigen 80 Jahrfeier beitrugen, fo bor allem bem Aurordiefter und beffen Stabellmeifter Artur Boeifig, wurde berglicher Dant

Der ftattliche Mannerchor batte fich mit feiner gludlich getroffenen Chorfolge eine banfbare Aufgabe gestellt. Befonbers berbergehoben gu werben verdient, daß Mufitbirettor Armbruft Tonichopfungen geituaber Romponiften mabite, u. a. Chore bon Projeffor Ragel, dem Bundeschormeister des Schwäd Sangerbundes, ben Profesjor Bud, ber erft bor wenigen Togen feinen 70. Geburtetag feiern fonnte und bon bem Mannbeimer Romponiften Fr. Gellert. Bu Beginn borten mir ben Chor mit ben beiben Bud'ichen Biebern: "Das Schiff ftreicht burch die Wellen" und "Was ich möchte" (ein Maiwanderlied), die mit feinem Empfinden und in edler Tonfarbung jum Bortrag gelangten. Mit befonberer Freude murben gwei Soldatentieber "Abichieb" von Ragel und "Musterierlieb" bon Siegl aufgenommen. Die weiteren Ginlagen des Ordefters, fo por allem bas "Almdante cantabile" fotvie bas tonlich-finnige und garte "Abendlieb" mit Bioliniolo unter Kongertmeifter Flieges Leitung erbrechten ftilrmifden Beifall,

Den Schluft bes Festfongertes bilbeten gevet einbruffbvolle Darbiefungen, die bem genuß. reichen Abend einen berrlichen Austlang ficherten: Das Chorwert "Arbeitöfegen" von Fr. Mellert fowie die "Ungarische Rhapfoble" von Reindl, Der Chor "Arbeitssegen" ift ein wuchtiges, tief im bentichen Wefen ichurfenbes Befenntniblied für bentiche Arbeit und beutiches Denken. Sehr einbrudeboll wirft vor allem ber Schluffat, durch ben Knabenchor fraftig unterftrichen. Die Blaferbenleitung gab bem Chor noch eine besondere Rote. Alles in allem: ben Jubelverein barf man gu bem eindruckboll berlaufenen Festabend berglich

beglitchwiinschen.

Mit einem gemitlichen Beifgmmenfein, wobel Lieb und Tang fleißig gehnlbigt wurde, fand die Feier ihren Abichluft.

Ctienbaufen, 16. Mai. (Musreifer.) Mm lepten Mittwoch verspürten in einer hiefigen Belgtierfarm gebei Biber ftarten Freiheitebrang. In einem gilnftigen Augenblid brannten fie burch und nahmen ihren Aluchtweg entlang bem Dorfbach, Auferhalb bee Dorfes befand fich ein Reifigboufen, ben fie ale Berfted für geeignet befanden. Der Befiper fuchte ben gangen Tag, bis er bie Ausreifer abenbs in einem Unterfchind entbedte. Giner berfelben mußte feinen Fluchtversuch mit bem Leben begablen, ber andere wurde in die Farm gurudgebracht und wird wohl um felnen Spielfameraden trauern.

Frauenalb, 15. Mai. (Gine Gaufub. Bochen wird in Granenalb.) Geit vier Bochen wird in bem chemaligen Erholungsheim ber Oristrantenfaffe Beilbronn neben ber Mofterruine bon etwa 70 Arbeitern am Umbau ber bor bier Jahrzehnten bon Freiherr bon Babo errichteten , Commerfrifche Frauenalb" gearbeitet. Mus ber jugenbftil. magig plantos gufammengewürfelten Baugruppe ift nun in ffaren Bauformen ein ftatiliches Gebande gefchaffen, bas gur Gauführerfchule ber Partet ausgebaut werben

Die Heimatsucher EIII ALISWANDERERROMAN VON OTERIO « DANSTEIN

Urfieberrechteschung burch Berlagsanftalt Mang. München.

24. Fortfegung. (Rachbrud verboten.) Sang langfam, wahrend draugen Die jungen Beete

fprogten, wurde es heller um ihr junges Leben. Best tam es bisweilen por, bag Band Cafpar fogar am Abend nach ber Arbeit fein Schiffertlavier hervorfuchte, unt irgendein bentiches Bolfelied gu fpielen, und daß bann Eba Maria leife mitfummte.

Sa, feit die Radrichten ans dem Rrantenhaufe in Corrientes beffer geworben, ftimmte auch Frau Beiene ein und erft recht Bane Cajpar.

Dann Schaute Eva Maria auf und mugte lachen, weil feine Stimme fo tief und mannlich Hang.

Draugen aber, bor ben roten Berdfeuern bodten bann ble brei Benne und ihre Gefichter maren von dem warmen Scheine beleuchtet, wahrend fie mit glanzenden Angen ber

fremben, einschmeichelnben Mufit lauschten. Co begann bier in bem tablen Randjo, ber Sans Cafpar lieb mar, weil er ibn mit feinen eigenen Banben erbaut hatte, ein gang Heines, ftilles Lichtlein gu glimmen, bas nie gebrannt hatte, folange fie noch bruben in bem ftolgen Ber-

renhaufe ber Dagienda wohnten. Ein Beimatlichten! Es mar ja ihrer Sande Arbeit, mas um fie herum gu ge-beiben begann. Richt große Dinge, die fie nicht zu überseben bermochten, sondern ein bescheibener, gesunder Anjang. Ein Grund, auf dem weitergebaut werden fonnte!

Gines Tages ritt Don Ebmondo bor ben Rancho. "Gute Rachricht! In wenigen Tagen tommt Don Ger-hardo aus bem Krantenhause! Ich muß gleichzeitig Abschieb nehmen, benn ich gebe für Wochen auf meine Eftangia am

Alls er ging, feufste er leicht. Seine großen Augen ruhten auf bem Gesichte ber jungen Deutschen. - "Schabe", jagte er, "jest ift es wieber aus mit bem Sprachenlernen, Es

Eba Maria errotete und fühlte fich bellommen. Sie achtete Don Edmondo body, aber fie fparte etwas Fremdes, Unheimlichell in feiner Gegenwart: Das frembe Blut!

Jest tourde noch fieberhafter gefchafft!

Bater follte gufrieden fein und fie loben! Alles Traurige mar vergeffen. Sie frenten fich berglich auf fein Rommen und nur band Cafpar mar beforgt.

Am Tage ber Beimtehr Gerhard holbermanns ruhte bie Arbeit. Ein Rrang mar über ber Tur bes Raucho befestigt. Eva Maria planberte ihren Blumengarten, in bem ie beutiche Blumen gefat hatte, und ftellte einen großen Straug auf ben Tifch. Dann fam bas Auto beran und Gerhard Doldermann flieg aus. Die Blumen betrachtete er gar nicht, auch die Begrugung mit Frau und Kindern war

Er fah fich erichredt um und bann verichwand alles Leuchten aus ihren Gefichtern.

Schon wieder ftieg ber Born in feinen Mugen auf und er

"Dier hauft ihr? In biefem Sunbestall hat ber Bainnte, ber Edmondo, euch wohnen laffen!"

But, bag ber Farmer icon fortgeritten war und bie Worte bes emporten Solbermann nicht mehr horen fonnte. Schüchtern meinte Frau Belene: "Wir maren frob, bag

wir ein Dach überm Ropf hatten." "Bas hat benn ber Bengel bier für einen Blobfinn ge-

madst?" "Sprich nicht fo", wiberiprach fest eiwas energifcher feine Frau. - "Bans Cafpar bat alles gang allein gemacht und auch angeordnet. Dent bir, er bat mit Beonen anjammen ben Rancho gebaut."

"Sieht auch barnach aus, weber gebielt noch gefalt! Beder Turen noch Tenfter! Bo find benn die Beone't"

Sans Cajpar hatte bei ben Worten bes Baters bie Lipben fest aufeinander gepreßt. Er war ja barauf vorbereitet. Aber ell fcmergte boch febr. Der Mutter guliebe fagte er tern report

"Schämft bu dich benn gar nicht, mit diefem Gefindel gujammenguarbeiten? Weißt du, mer du bift? Und wie fiehft bu aud? Bas haft bu in ber furgen Beit für ein verwildertes Geficht befommen? Und auch du, Mutter, und erft mein Mabel! - Diefe Bande, Dieje Baut? Das ift boch alles feine Arbeit für euch, dagu find boch die Beonen-

"Bir tonnen fie nicht bezahlen", warf ber Gobn ba-

"Du fei nur gang ftille! Mit bir habe ich noch ein Subnchen gu pfluden. Bie tommit bu bagu, dir auf beinen Ramen bier biefes Land anzueignen?"

のおける

Sand Cafpar fab auf feine Mutter. Gie machte ihm bittenbe Beiden gu ichweigen. Er hatte es ja auch nicht fertigbetommen, bem Bater, bem man noch Die überftanbene Arantheit anfah, ju fagen, baß Don Ihmondo bem Cobne bie gehn Bettar übergeben hatte, weil ber Farmer fein Bertrauen gu bem Bater mehr hate.

"Ra ja, reben wir fpater barüber! Auf Jeben Fall, alles foll feht hier andere werben, hochfte Beit, bag ich gefund

murbe! Sans Cafpar wollte bem Bater nicht widerfprechen. Er tat ihm leib.

Es war ein glubend beiger Tag. Der Bater hatte eine febr lange anstrengende Antofahrt auf Diefen taum fahrbaren Begen binter fich. Gein Beficht war fnallrot, wie bide Bulfte lagen bie Abern an feinen Schlafen.

Rein, ben Bater burfte er nicht noch mehr reigen. Mochte er über ihn berfallen, mochte er ihn beichimpfen. Er fannte ihn zu gut, Berabe weil Bater alles fo gut vorfand, gerabe weil er fab, bag es ohne ihn ging, war er erboft und iprad, gang andere, ale er es empfand.

(Kortichung folgt.)

Schwäbische Chronik

borb a. R., 16. Dai. (Auch Sorb be-In einer Elternverfammlung legte Burgermeifter Echneider bie Grunde für die Einführung ber Deutschen Schule in ber Rreisfindt dorb bar. Durch die Durchführung befommt Borb eine ausgebante Bolfsichule mit acht Rlaffen. Um alle Bebenten und falfchen Borneteile zu befeitigen, ergangten Begirtsichul. rat Anopfle und Areisteiter Bogt die Ansführung i bes Borredners. Die anichliehende Abstimmung ergab bei den Anwesenden eine 97projentige Einmütigfeit gur Schaffung ber Dentiden Schule.

Tlibingen, 17. Mai. (Romponift Bro. leffor Bud 70 Gabre.) Am Montag begeht bier ber befannte flomponift Brofeffor Mudoti Bud ten 70, Geburtetag. Er murbe geboren am 18, Mai 1866 in Burgletinfurt (Beftfalen). Der Liederdichter ftubierte in Conderhaufen Roln und Berlin, murbe bor 30 Jahren (1906) Mufifbireftor bei ber Stadtperioniffung Der internationalen Riederlaf. fung in Schanghat (China), 3m Jahre 1919 wurde Anboll Bud aus China ausgewielen und febr feit 15 Jahren in Tubingen, Profef. for Bud gebort ju ben befannteften und beliebteften beutiden Componiften ber Gegenmart, Gern gelungen werden beiondere feine Mannerchore.

Balingen, 17, Mai. (Balingen fol! Deilbad merben.) 3m Mathaus fand eine Belprechung bes Grembenverfehrsvereins Balingen flatt. Der Borfibende Rreisleiter Alener teilte jur Frage bes Ausbaues ber Balinger Schwefel. Quellen jum Gellbabbetrteb mit, baß nach bem Gutachten ber Sachverftandigen bie Balinger Lowenquelle 21.1 Milligramm Schwefel fe Biter und 0.23 Milligramm 3ob auf ben Liter enthalte, to baje Die Chemilche Unterfuchungsauftale ju ber Unficht gelangte, Dieje Quelle als Mineralquelle in beurichnen, Rach Rud. fprache mit bem Meferenten fibr Babermefen beim Banbelverfehrliverband fei es empfchlendwert, Die Aufnahme Balingens in Die Lifte für Geilbader ju bean-

Friedrichafen, 17. Mat. Am Camitag brach pioplich auf dem Bobenfee ein heftiger Cturm los. In ber Rabe von Mangell fentette ein mit 4 Berfonen befehtes Babbelboot, Die vier Infaffen, Bach. beamte ber Girma Dornier, maren bes Cegeins unfundig und fturgten aus bem um-gefippten Boot. Gin Glud war es, bag ber Uniall reditivitia bemerft murbe und alle gute Schwimmer maren. Es gelang einem ju Gille eilenden Anderboot und dem berbeigerufenen Boligeiboot, famtliche Infaffen bes Bootes por bem Tobe bes Ertrinfens gu

Der ftelle. Sauleiter Friede. Schmidt wurde jum 66 . Oberführer ernannt

Bie wir erfahren, murbe im Berlauf einer Sigung bes Reichsbauernrats auf bem Buhl-hof, an ber Reichsbauernführer Darre, Reichsführer GG. Simmler, Reichsftatthalter und Gauleiter Durt, ftello. Gauleiter Schmidt und Banbesbauernführer Mrnold teilnahmen, unferem ftello. Gau-leiter Friedrich Schmidt ber Rang eines 66. Dberführers verlieben.

Bertebesbijaiplin muß bejfer werben Oriegruppenführer-Tagung bes Gaues 13 bes DDMC, in Stuttgart

Sintigart, 16, Mai, Mm Camstag bielt ber Gan 13 (Bartiemberg und Sobengollern) bes DDIG, eine Ortogruppenfuhrertagung ab. Im Anichluf an furje Begrühungsmorte bes Generaliefreiars bes DDMC. Dr. Jung. bans, ber bie Grufe bes Brafidenten bes DOMC. überbrachte, fprach Bauführer Rechtsanwalt Dr. Blaich uber "Mufgaben und Bebentung des DDME." Er betonte, bag ber DDME, neben bem MORR, Begebereiter ber Motorifierung Deutschlande, Forderer deutscher Werfmannsarbeit, Trager gejunden beutichen Sportgeiftes und Erzieher bifgipli-nierter und hilfobereiter Bahrer fei, MORRY und DDMG, bilbeten jufammen unter ber fraftvollen Subrung des Rorpaführers Dubnlein die geeinte deutiche Rraftfahrt. Mis pornehmite Bulunftsaufgabe für RORR, und DDRG, bezeichnete ber Rebner Die Ergiehung ber Rraftfahrer gur Difgiplin und Dienftbereitichaft. Deshalb fei eine ber größten Aufgaben Die Berbefferung ber Berfebredifgiplin und Die Gewinnung ber übrigen Bolfsgenoffen fur bie Grundfate einer

gefunden Berfehrsauffaffung. Dit Stoly berwies der Redner auf die bisherigen Leiftungen, die Einrichtung bes technischen Uebermadungs. und Bergtungebien. ite 5, der 26 hauptamtliche Ingenieure beidaftigt, die Jahr für Jahr die Rraftfahrzeuge jedes Mitglieds auf Betriebs und Bertehrsficherheit untersuchen und die touriftische Beratung, die im Jahre 1935 nicht weniger als 29 000 einzelne Touren im Gefamtausmag von etwa 29 Millionen Rilometern ausgearbeitet und ben Mitgliedern jur Berfügung geftellt

Heber "Sport und Touriftif" fprach Gaufportleiter Wegel, ber mit Genngtunng mit-teilen tonnte, bag es fich im vergangenen Jahr 1935 gezeigt babe, bag tron aller Anftrengun-gen bes Austands Deutschland unangesochten im Rraftfahrfport an ber Spipe fieht. Gingebende Aussuhrungen über den "Technischen Dienft bes DDAC, und bie Mitarbeit ber Ortsgruppen" machte ber Bagenreserent, Oberingenieur Diemer. Der Berfehrerefe-

Amil. NGDAB-Radridien

Partel-Xmter mit betreuten0rganisationen

MS Frauenichaft Wildbad und Deutiches Frauenwert. Am Mittwoch ben 20. Mai, abende 8 Uhr, findet im Babubof Sotel ber Billichtabend ber Mo-Frauenschaft mit bem Deutschen Francuivert flatt. Die Leitung.

"Kraft durch Freude" tellt mit:

Betr. Canberfahrt nach Berlin anlaglich ber Ausftellung "Die Deutsche Gemeinbe" bom 19, bis 22. 6. 38. Der Sonderang gu biefer Ausstellung fährt am 19. 6. abends von Stutigart ab. Rudfahrt von Berlin am 21, 6. abends. Am 21, 6. findet in Berlin befanntfich das Enbibiel um die Deutsche Fußballmeifterschaft flatt. Wir werben verfuchen, bierfür Marten zu befommen, foban neben ber Ausstellung "Die Deutsche Gemeinde" auch die Deutsche Fußballmeisterschaft besucht werben tann. Da für ben Bug lebhafter Unbrang gu erwarten ift, bitten wir die Anmelbungen fo fort bei ben Orteamtern ober beim Rreidamt auf ben vorgeschriebenen Ammelbeformularen abzugeben. Der Breis ber Fahrt wird einidilieglich Uebernachten vom 20./21. 6, etwa 98902, 17.50 betragen. Eintritistarten find in biefem Breis nicht enthalten.

Betr. Geefahrt Dr. 11 bam 2, bis 10, 6, 86, Für diese Fahrt find noch einige Blate frei. Unmelbungen find rafcheftens abjugeben. Arcisamt.

HJ., JV., BdM., JM.

Mabelring 1/126. Betr, 25 Mm. Blarich am Simmelfabretag. Abgangegeit bes Andgangs-Standorts-jeweils 5 Uhr morgens.

Gruppe 1: a) Beg: Grafenhaufen - Ottenhaufen — Felbrennach — Atterebach -Biaffenrot - Langenalb - Compeiler Schwann - Bilbelmibobe - Brafenbaufen. Abgangszeit bon Ottenhaufen etwa 3/6 Uhr.

b) Weg: Regenbling - Bilbelmshöhe . Arnbach — Schwann — Felbrennach — Ittersbach — Langenalb — Conweiler — Rofen. bach — Revenbürg. Abgangszeit: Arnbach etwa 6 Uhr, Schwann, Conweiler etwa 3/7 Uhr, Felbrennach etwa 357 Uhr.

c) Weg: Engelsbrand - Neuenbürg -Walbrennach — Langenbrand — Salmbach — Abgangegeit: Waldrennach Engelsbrand. etiva 7 Uhr.

bad. Abgangegeit: Calmbach (guf. mit Dofen) ettva %6 Uhr, Schömberg etwa 7 Uhr.

Gruppe 3: Weg: Reufas - Rotenfol herrenalb - Dobel - Dennach - Renfas. Abgangszeit: Rotenfol etwa 1/6 Uhr, Berrenalh, Bernbach etwa 6 Uhr. Dobel etwa 7 Uhr. Dennach etwa 8 Uhr.

Den Gruppenführerinnen geht eine Rarte mit bem eingezeichneten Weg gu. Samtliche 3M-Bührerinnen haben an dem Marich teil: Ringfportwartin. annehmn.

Das Bann- und Jungbann-Sportfeft,

bas biefes Jahr in ber Rreisftabt Calm gur Austragung tommt, findet nunmehr feine technifde Borbereitung. In ben nachften Tagen wird ein Arbeitsandschuß gebildet, ber biefes große Jugendiportieft bes württ. Schwargmalbes in feinen Grundzügen bis ins Gingelne gebend feftlegen wird. Um ben Wettfampibetrieb aufguloffern, ift beablichtigt, bie Jungvoll-Bettfampfe auf ben Cametag gu ogen. Ebenfo foll ber Bannfporttag bon allen Ausicheidungsfampfen im Ange und Sandball entlaftet fein, um jede Ueberbeaufpruchung zu vermeiben. Die Ausscheidungesviele transn ie Unterbanne fcon vorber auf eigenem Blay aus, fo daß am Banufporttag ausichlichlich bie Bannmeiftericoftsfpiele felbft gum Mustrag fommen.

Der AG-Stellenleiter bat jest endlich Die Bettlampfbedingungen erhalten und wird fie in ben nächften Tagen an die Einbriten berausgeben fonnen.

1.1.05

Der Sport am Sonntag

3m Rudipiel um ble mittelbabifche Begirhsmeisterschaft blieb ber FB. Kaltatt auf eigenem Blage über ben IC Biebesselb mit 2:0 Aoren fiegreich. Daburch nimmt nun Rastatt an ben Alftiegespielen zur Gauliga teil.

Um ben Aufftleg gur Begirhablaffe verlor gefteen Engefebrand geg. Unterreichenbach mit 1:4 Toren.

Greunbichaftefpiel: Wilbbob I gegen Sprollen. haus I 4:1 Toren.

Der Luftichut ift Wehre und Wiberftande. wille, ift bie organifierte Gelbithilfe aller beutiden Bolfegenoffen!

Gruppe 9: Weg: Wildbad — Calmbad — Werbt für enre Seimatpreffe!

mon

Forftamt Wilbbob.

Schotterbeifuhr=

Milord.

porm. 10 Uhr wird bie Beifuhr

450 cbm. Aplitichotter

aus bem Sprollenmafenfteinbruch

auf Baleftragmen und Alterbach.

meg auf ber Gorftamtskanglei in

Forftamt Wilbbab. Bon Montag ben18. bs. Mts.

Um Mittwoch ben 20. bs. Mir.,

Obecomisftabt Renenblirg.

hat ber Canbesbauernführer nabere Bestimmungen getroffen, welche ouf bem Rathaus, 3immer 1, eingesehen werben konnen. Ohne 3u-ftimmung bes guftanbigen Obmanns, Oberlehrer 1. R. Rothfuß fier, burfen beine Bunberbienenpolber aufgeftellt merben.

Bürgermeifter RnobeL

Rechnungen

Oberamtoftabt Renenbiling.

ber Stadtpflege mit Rebenverwaltungen vom Rechnungsfahr 1934 und bes Stadt. Elektrigitätowerks von 1933 und 1934 find eine Woche lang vom 19, bis 25. Mai 1936 je einschließlich gur Einsicht für die Gemeinbeeinwohner in der Stadtpflege

aufgelegt.

Den 18. Mai 1936.

Bilrgermeifter Rnobel.

Stabt Wilbbab.

Aufruf zur Melbung als Frembenführer.

Wildbad wird in gunehmendem Maße von Reifegesellschaften, namentlich auch von RoF.-Ursaubern besucht, die Wildbad in Beglei-tung oriskundiger Führer besichtigen wollen.

Es ergeht hiemit an alle, die die Möglichkeit haben, sich an Soumlagen ober unter der Woche als Führer zur Bertügung zu stellen, die Aufsorberung, sich die 20. de. Mes. mündlich ober schristlich im Meldeamt des Rathauses anzumelden. Es ist beabsichtigt, eine möglichst große Anzahl von Jührern aufzustellen, damit der einzelne nicht allzwost beansprucht wird.

Der Bürgermeifter.

Welmasis-Empsehlung. Den verehelichen Sausbeligern von Wildbad und Umgebung gur gefi. Renntnia, bag ich in meinen Berufagweig bie Ausführung von

"Obromit"-Boden- und Bandbelag

neu aufgenommen habe. "Obromit" ist der auf dem Saumarkt längit geschie Boden- und Wanddelag. Es ist beständig gegen große Sitze und Fruchtschieft ohne jegliche Beründerung. Ein Aufstammen bei Brand ist ausgeschiossen, sowie ein Schollen oder Wersen. Im Gegensch zu Beron, Terraggo, Steinzeug usw. ist Obromit ein sehr marmer Bodendelag, wie er sitz die Küche usw. schon lange gesucht ist, meil doct immer über die kalten Böden gehäagt wied.

Bur Ausarbeitung von Roftenvoranschlägen fit ber Unterzeichneie gerne bereit, ber auch als alleiniger Herfteller im Reels Neuenblirg die Garantie für sachgemäße Aussuhrung übernimmt.

Rarl Lipps, Gipfer-Gefchäft, Wildbad.

LANDKREIS XX

CALW



do noongs mom billiog and winfons

ftart verölte und befchmutte Berufewäsche, Puntuder, Arbeitebemben ufm.

Biber Racht einweichen in beifer O-Lofung (1 Palet auf 3 Gimer Waffer).

O Rochen in frifcher @ Lofung.



vorm. Kgl. Holpholograph Neuenbürg, Telefan 321

Ronto-Büchlein

bevorzugen heute

Regine-Hartgianzwachs well es mit reinem Balsaml'erpentinoi hergestellt ist.

leser feine Geruch gibt der

Wohnung eine besondere Note. Durch seine Zusam-

mensetzung wird der Boden nicht glatt, sodaß ein Be-gehen für jung und alt ganz ungefährlich ist.

ARTGLANZWACHS

Für farbige Boden

REGINA-BEIZE

Zu haben in Neuenbürg: Drogerie Gerbert, Seifenfab-rik Karl Mahler, Calmbach: Albert Barth, Drogerie, Karl Boit, Putzartikel, Loffenan: Paul Friedrich, Farbwaren, Wildbad: Rob. Treiber, Fritz Krauß Herzength: K Bechtle

Krauß, Herrenalb: K. Bechtle,

Höfen: Ch. Genthner Wtw.

Mausfrauen

wird im Sprollenmafenfteinbruch täglich um 12 und 17 Uhr

geiprengt.
Den Anordnungen ber Abspeccungumunnschaft ift Folge zu Das gute Bild ob Landschalt, Innenräume, Kind, Selbstbildnis, Gruppe leisten. graph Stadolmann,

Mattorb vergeben.

3mangs - Berfteigerung.

Es wird öffentlich meiftbietenb gegen fofortige Bargahlung ver-fteigert am Dienstag, ben 19. Mai 1938, nachmittags 3 Uhr, in Cafm-C. Meeh'iche Buchhandig. bads:

1 Büleit, 1 Krebenz, 1 Stand-uhr, 1 Schreibmaschine, 1 Schreib-tisch, 1 Sola, 2 Stühle, 1 Kom-mobe, 1 Wanduhr, 1 Bild, ein Fach für Karteiharten. Am Mittwoch den 20 Mai 1936, vorm. 10 Uhr, in Wildbad: 1 Kasten, 1 Sola.

Bufammenkunft jem, am Rathaus. Gerichtsvollgleberftelle

Wildhob. Menenblieg. Schone, große

3 3immer-Wohning

mit Ruche gu vermieten.

Café Reftaurant "Schmanen".

21141. Bollgaiterjäger

ber an selbständiges Arbeiten ge-möhnt ist, sindet Dauerbeschl-tigung bei auter Bezahlung. Schriftl. Ang. m. Zengn, erbet. u. Nr. 411 an die Exped. ds. Blattes.

Bu verkaufen bat eine

Ralbel famt Ralb.

Georg Schmammie b. "Lomen". Oberreichenboch.



Stadtmarke Karowi

die vorzügliche Sandblatt - Zigarre

auch in Hotels und Gasthäusern zum Original-Ladenpreis - 10, 15 n. 20 Pfg. erhältlich

Carl Rometsch, Wildbad

Wilbbab.

Jahrgänge 1913 und 1916! Die Alteregenoffinnen und Alteregenoffen treffen fich am Diens-ing ben 19. Dal 1936, abends 9 Uhr, ju einer

wichtigen Beiprechung im Gafthaus gum "Griinen Dof".

Reuenburg.

Suche auf einige Monate ehr-liches fleifziges

Mädchen

Guter haltenes

Motorrad,

Ginige Mitersgenoffen.

nicht umter 18 Jahren. Sinteitt l. ober 15, Juni. Gelegenheit zum bereist, zu werhausen.
Tho? sant bie Geschöftsstelle bes Engialer.
Engiblers".

Kreisarchiv Calw

Ger Sport vom Sonntag

"Carratich" rettet Deutschland den Sieg! Alles auf einen Blick

Mörderischer Kampf bei 40 Grad Sitze in Tunis / Ein neuer Erfolg der Mercedes-Werfe

fixede war in jeder hinsicht eine außerst Der TD. Allen ft ab! besiegte auch im 95:43 Spielen hatte ber deutsche Erfolg ich were Schlacht, die wiederum mit Rudfpiel die Turnvereinigung Obermen. micht überzeugender ausfallen konnen. Deutsche einem Siege der deutschen Antomobilindustrie big. 11:9 (6:6) hieß es diesmal, wobei man land trifft in der nächsten Aunde aller Dorendete. In bem Rambi ber fchuellften Rennwagen Guropas erreichten bon ben elf geffat. teten Bagen nur bier bas Birt, Sieger wurbe Ruboli Caracciola (Mercebes : Beng) in 2:22,44,6 Stunbentilometer mit einer Durchfchnitteleiftung bon 160,824 Gt u nbentilometer. Caracciola beendete bas Rennen ale einziger beuticher Teilnehmer. Bwei Runben gurud folgte Bintaenba auf Alfa Romeo, ber Zweiter wurde. Den britten Blag belegte ber Frangole Bimille (Bugatti) und fiber fünf Aunden gurud wurde Commer (Alfa Someo) Bierter.

3ablreiche Ausfälle

Unter ben elf Rennmagen ftanben bie fünf beutichen in ben borberen Reihen. 68 murben 40 Grad hite gemellen; die Tem-peratur blieb nicht ohne Einfluch auf die Motoren und fette auch den Reifen gu. Caracciola fette fich fofort nach bem Start Caracciola seste sich sofort nach dem Start Die Deutsche Fuß ball meister SD. Jena mit 2:0 (1:0) geschlagen, auf den dritten Plat hinter den suhrenden ich alt kann nun steigen, Am Sonntag der somit dant des besieren Torverhältnisses Automionischere Rosemeher und Stuck. Rose- wurden die noch sehlenden zwei Gruppen- den vorletzen Plat einnimmt, während der meister ermittelt. Schalte 04 und Vorwertschliche Meister mit dem letzten vorwertschliche Meister mit dem letzten vorwertschliche Rose erwicken Plate in der Würtender vor In der weiter Ausder erwittelt. Schalte Od und Vor- der vorletzen Rose erwicken Vor- In der weiter Kunde erreichte er mit warts Rosensport Gleine ihre nicht eine nehmen muß. Die Alebertage der Richer 4:34 Min. - 167,045 Stimbenfilometer Die Die lebten Blabe in ber Borichlufrunde, fcmellite Munde, Die ihm auch einen Borprung bon 13 Cefunben einbrochte, Caracciola hatte fich auf den gweiten Plat vor-geschieben vor Barg, Chiron und Stud. Rosemeher behielt bis zur fünsten Runde die

3m weiteren Berfauf bes Mennens gerict Borjahresfieger Bargi mit feinem Muto-Union aus ber Bahn, Der Wagen überichlug fich. Bargi wurde herausgeichleudert, blieb aber wie durch ein Bunder iin . berleht. Rach ber Sallte bes Rennens log fo Caracciola in 1:09,50,8 Sib. = 163,825 mit einem Borfprung von 1:22 Min, allein an ber Spipe vor Roiemeber, ber furje Beit an ben Boren gehalten hatte. In ber 17. Runde reparierte Chiron erneut, nahm bas Rennen noch einmal auf, ftredte aber bann endguttig Die Waffen.

Bernd Rofemeber machte fich nun energisch an die Berfolgung von Caracciola, ohne ihn jedoch erreichen ju tonnen. In der 23. Runde geriet Rolemeners Auto-Unionwagen am Ausgang der in der Rabe der Tribfine gelegenen Rurve in Brand. Selle Flammen ichlugen aus dem Hed bes Wagens hervor, boch wiederum tonnte fich Rofemeber aus ber gefährlichen Lage befreien und an ben Lolcharbeiten beteiligen. Bum gwei-tenmal innerhalb von acht Tagen geriet auf bem beigen afrifanischen Boden Rofemeners Wagen in Brand, Obwohl mit Ausnahme bon Caracciola alle Leutiden ausgeschieben waren, berlief bas Mennen bis jum Echluft fpannend. Caracciola behieft Die Spipe bis

1. Rubolph Caracciola (Morcebes-Benz). 3:22,446 Sto. — 160,324 Stofm. 2. Pintacuba (Alfa Romeo). 2 Runden zurüd. 3. Wimille (Bu-gaffi). 3 Runden. 4. Sommer (Alfa Romeo). 5 Runden. (11 gestartet, 4 am Ziel.)

Alltenstadt holt zwei Kunkte

Die deutiche Sandballmeifter ich a t brachte mit bem porletten Spieltag einen weiteren Teilnehmer ber Borichluß. runbe, In der Gruppe II holte fich ber Litetberteibiger DSD. Magbeburg einen aberzeugenben 10:2-Gieg gegen AID. Stetfin, mabrend ber Labellenzweite Oberalfter Samburg in Sannover mit 11:10 einzige Tor der Teutichen siel in der letten fnapp beide Punfte einbuste. In der Geleminute durch einen Elimeter, der in der Wiederholung von Cauchel verwander und wird im letten Kampf die restlichen Durte noch gewinnen. In der verwandelt wurde, Buntte noch gewinnen. In ber Gruppe IV behauptete Rafenfport Dalbeim feine führende Stellung burch einen 9:7. Sieg aber Balbhof, mahrend DED. Darm.

Der Grobe Preis von Tunis auf endete auch das ichwere Spiel in Fürth druckvollen deutschen Sieg zu Ende geber 381 Allomeier langen Rarthago : Mund- gegen bie Spligg, fnapp mit 5:6 stegreich. fuhrt. Mit 5:0 Puntten, 15:0 Saben und ftrede war in jeder hinicht eine auferst Der TB. Allenstadt bestegte auch im 95:43 Spielen hatte der deutsche Erfolg

ingen mit 3:5 Toren.

Alarer deutscher Sieg

Ungarn im Dabispotal 5:0 gefchlagen

Ind in den Leistungen gleichmäßig war. aussicht nach von 5. dis 7. Juni auf den Drachten die Auftiegsspiele recht überraschende Ergebnisse. Der Bis. Friedie deutschen Bertreter den zum Sieg noch rich shafen nieste überraschend in Tall- schlenden Buntt, G. v. Eramm. Lund fingen mit 3:5 Toren. ichlugen die Ungarn Gaporn-Feren-can mit 6:3, 7:5, 6:0. Um Sonntag besiegte

Benner bentel in brei Caben ben Ungarn Gaborn mit 8:6, 6:3, 7:5. Der beutiche Meifter Gottfried bon Cramm rundete ben In Duffeldorf murbe über bas beutschen Sieg auf 5:0 auf, indem er George Wochenende ber Davispofalfamp! Dalfos leicht 6:1, 7:5, 6:3 das Rachschen Deutschlaub. Ungarn mit einem ein- gab.

Schalte hat's doch noch geschafft!

Chemnik im enticheibenden Kampi 2:1 geschlagen / Gleiwit Grupvenmeister

Schalhes ichwerfter Bang

Das enticheibende Spiel ber Gruppe I geschoben vor Bargi, Chiron und Stud. gwischen dem Leutigen Actual Summer au Gudwestmeister Wormatia Worms Rosemeher behieft dis zur fünsten Runde die und dem Pol.-S.B. Che muit wurde zu Südwestmeister Wormatia Worms Spihe, Sind war zurückgesallen, er hatte einem Höhepunkt des ersten Abschnitts der nichts mehr zu verteilen war, wohnten Spihe, Sind war der Delugiebe und mußte Teutigen Fusballmeisterichaft. Rach schwerze 14 000 Zuschauer dem Spiel dei. Der moifchen bem Deutschen Meifter Schalle 04 Bayernmeifter & G. Rurnberg und bem balb aufgeben, In ber fiebten Runde fonnte rem Rampf gewann Die Schaffer Meifterelf Rofemener feinen Borfprung auf 38 Sefun- bas für beibe Mannichaften fo wichtige ben ausbehnen, In ber neunten Runde er- Spiel fnapp aber verdient mit 2:1 (2:0), Bei ben ausbehnen, In der neunten Aunde er-litt Privio einen Bergaferbrand. Er zog fich dabei einige leichte Brandwun-ben zu und mußte aufgeben. Spiel knapp aber verdient mit 2:1 (2:0). Bei die Wormaten durch Leift nach schöner litt Privio einen Bergaferbrand. Int Privio einen Bergaferbrand. Des Dresdener Sc. rund 50 000 Zuschauer gleich. Friedel beforgte in der 75, Minute eingefunden, Bei dem hohen Einsah wurden auch die Entscheidung als er im Alleingang wirlliche Deifterichafteleiftungen nicht ge- ben zweiten Ereffer anbrachte. zeigt, afferdings muß die Reifterelf gunftiger beurteilt werben, ale bie unterlegenen Cachfen. Die Beftfalen verftanden es in ber ersten Biertelftunde, einen Borfprung bon zwei Toren zu schaffen, ben fie mit bem Aufgebot aller Krafte bis zum Schluß erfolgreich verteidigten, Die Angriffe der Poli-giften waren nur Stückvert. Die Schalter begannen ausgezeichnet. Schon in der vierten vollen Angriff mit bem Führungstor ab. Amei Minuten fpater fiel bas mveite Tor. Wiederum Rofemeners Wagen in Brand jum Chrentor. Der fiberall aushelfende

Die mit gahlreichem Gray Die Reife in ball Reich ber Mitte antraten, ift allerdings recht ungludlich geweien.

Obwohl auch in Augsburg gwifchen bem Alub war faft andauernd überlegen; frie. de I ergielte den Gübrungstreffer, doch tamen

3000 Bufdjauer maren in Stettin in das 366.-Stadion gefommen, um ben Deifter hrer Gruppe gu feben. Bormarts Rafenfport Gleimig entläufchte benn auch nicht und Regte über Biftoria Stolp 8:1.

Much in Braunfdweig enttaufchte ber IBd. Eimsbuttel Die rund 5000 Buichauer ftart. Da außerdem noch bie Ab-Minute fchlof Rugorra einen wunder- wehr einen ichwargen Tag hatte, fiegte 2B er-Babenmeifters lodte nur 4000 Bufchauer in Jum Chrentor. Der überall aushelsende im Mückipiel siegte Fortuna Düffeld or i Gegen Spu Bald hof jederzeit sicher mit macht. Delm den verwandelte vom Eismacht unbeständig erweist sich der Mockenster unbeständig erweist sich der Wieder-Vibrage (Norden 1982). Wis recht unbeständig erweist sich der Wieder-Vibrage (Norden 1982). Wis recht unbeständig erweist sich der Wieder-Vibrage (Norden 1982). Wis recht unbeständig erweist sich der Wieder-Vibrage (Norden 1982). Wieder-Vibrage von Wilder von Biel Vibrage unbalten von Vitter Plat in der Vongten von Vitter Vibrage von Vitter Vibrage von Vitter Vibrage von Vitter von Vitter von Vitter Vibrage von Vitter von Viter von Vitter von Viter von Vite

Diesmal siegte wieder Everton

spielermannschaft Everton, das am Sams daß fich folgendes Ergednis errechnete: A if. er seine eigene Resordeistung von 1.98 Meter tag abend in Franksum Austrag fers 12858,73 Ptte., D f B. 10 688,80 Ptte. Abertral. Im Sammerwersen verbesterte samt brachte der englischen Manuschaft einen MIII an a 10 403,79 Ptie., I G S. 10 139,27 Bernhard Greulich in Manuschem die auf Punkte und Eplingen 9962,48 Punkte. Die 10 000 Bulchauer fahen ein bon ben Englandern glangend burdigeführtes Spiel, mabrend fie von ber beutichen Mannichaft fich nicht begeiftern tonnten. Schon Die erfte Spielhalfte ftand im Reichen einer beutlichen Ueberlegenheit ber englischen G! mahrend bei ber beutiden Ausmahlelt ber Angriff bei weitem nicht ben Erwartungen entiprach. Schiederichter Beft . Franffurt leitete bas Spiel ofine Tabel.

Die Englander tamen 5 Minuten por ber Baufe im Unichluft an eine Gde burch ben Linfsaugen Gillid jum Gubrungstreffer. In ber gweiten Balite erzielte Cunliffe einen gweiten und wenig fpater wieber Bif. lid ben britten Treffer bes Spieles. Das

Fünf-Alubkampf in Stuttgart Ueberlogener Gieg ber Riders

Die sand besten warttembergischen Sonder. stade der der Diese gegen Kurchessen gestellt gewann Sachsen gegen kurchessen klassen wurde. Das Endsen wurde. Das Endsen gegen wurde. Das Endsen über William, wurde. Das Endsen gegen kurchessen der Stange kleik. Zabala, Spring und Schönrock überkabern mit 8:1, während Baben gegen kurchessen des Endsen das überge Villiam, wurde. Das Endsen wurde. Das überge William, wurde. Das Endsen über William, wurde. Das Endsen das überge verndeten das übergen murdeten das übergen verndeten das übergen. Verndeten das übergen verndeten das überge Die funf beften murttembergifchen Conber-

Bei "Mund um Schweinfurt" gingen bie Berufefahrer und Die beutide Rationalmanndaft an ben Ctart. Bei ben Ofmmpia-Unmartern fiegte Wendl-Schweinfurt bor Bartoffiemicy Berlin und Schramm-Schweinfurt rend bei ben Berufafahrern, Die nach Gabriten in Mannlchaften gestatter wurden, Die
Den vor feinen Bereinstameraben Stohrerund Rapp erfolgteich war.
Dentiche Weilter im Treififtigeen murben idruellften waren vor Phanomen und Dia-

Paul Aremer fartete bei ben Barifer Dauerrennen, wo er hinter Beltmeifter Bar-queban im 100-Rilometer-Rennen einen moeiten Diab erfamplte por Caufin und Buftav

Bei ben Mebenibieten ber Gangruppe Gab in Rurnberg fiegten Die Bertreter bes Gaues Sachlen por Babern, Baben und Barttemberg. Am erften Tag unterlag Burttemberg gegen Cachien mit 0:9, mahrend Baben über-

Dentiche Meifterichaft

Gruppe III Ostuppe IV

in Doffeldt.: Gert, Doffelbort - BoB. Balbbot bil in Doffn: Rollner Ufft, - AC. 90 Conau 1:0 Осприе 1

in Dresben: BEB. Chemnib - Schalfe 04 1:2 in Allenft.: Dinbenbu, Allenftein - Bert. 3B. 1:3 Genppe II

in Stettin: Bift. Sielp – Rafeniport Gletwip 1:3 in Pragnicweigt Berder Bremen – IBd. Eimsbuttel 2:0 Muswahlipiel

Muswahlpiel
in Granti.: Dentide Ausmahl — &C. Everton 1:3

1. Oespirunde der "von Lichemmer-Verteie
Bith. Einitaart — &B. Ausfenhaufen 2:0

1. SSB. Ulm — Sodr. Chilingen 3:1

Bhour Karlsende — Sodio. Sodimeen 6:9

Siders Offenhach — Ovel Küfelsbeim 4:0

AS. Saarbriffen — AS. Diefflen 4:1 n. B.

AS. Structende — AS. Diefflen 4:1 n. B.

Banern Künden — Holen Kassburg 3:1

Banern Künden — Ho. Aussburg 3:1

Banern Künden — Ho. Aussburg 3:2

Battyburger &B. — AS. Sameiufuri 1:4

AS. Bavrentt — Wader Warttreduch 1:2

SS. Rödinsbad — ASR Rärnberg 5:4 n. B.

Auf bem Weg gur Gauliga Bin. Malsburg — RG. Blengen 4:0 1881. Rartingen — Soft Odputnoen 2:4 Gen Bieben BG. Billingen — Sportflut Areiburg 1:0

tu Konftaus: Gas Baben — Danila 4:5
1918. Wannbeim — SIG, Kranffurt 1:0
1918. Wannbeim — BIG, Kranffurt 1:0
1918. Biberad — III. Indianami 6:1
1918. Biberad — III. Indianami 6:3
1919. Bindalam — Bermania Union Vorid. 5:2
1919. Bindalam — Godo. Unterrarfietm 1:5
1918. Sameningen — BG. Singen 4:3

Freundichaftefpiele

Deutsche Meifterichaft

Gangenppe III TR. Alfenfiade — TRog. Obermendig 11:9 Sollog. Harit — MSB. Sindenburg Minden 5:6 Фанатирре IV

Rafenfport Malbeim - GoB. Balbbot 8:7 Rurbeffen Roffet - MOS. Darmfiabt 10:12 Ванатипре 1

Perfiner &B. 02 — Dindenburg Pilichofsburg 10:9 Voft Opocin — MTER. Leipulg 6:10 Gaugruppe II

Bolt Gannover — Oberalber Samburg 11:10 MSB. Magdebura — ATB. Stettin 10:2 Aufitien zur Gaulian 28. Suffenbaufen - TG, Goppingen 7:8 EB. Tailfingen - BfB, Briedrichsbafen 3:5

26. Stutigart - TB. Bod Connftatt 6:11 29. Counftatt - SuSoo, 08 Meningen 10:3

Int. Colitube-Rennen

Mustweisfahrer:

Bls 258 Aubitzentimeier ib Runden - 58 Kilo-neier): 1. Saller-Tutilingen (DAW) 84:56.0 - 10.2 tundenfilemeter: 2 Sänkler-Stutigart (Mud) W:17.8 53.0.4 - 14.6: 2. Midler-Stutigart (Vud) W:17.8 58.0: 4. Siegler-Gronau (DAW), 19:18.4 - 86.9; Stob - Oberdigischeim (DAW), 19:18.4 - 86.9; Stob - Oberdigischeim (DAW), 19:18.4 - 86.1.

Das britte Spiel ber englifden Berufs- | leberlegenheit eindrudevoll ju gestalten, fo Beinton im Sochiprung 1,995 Meter, womit bergers Blast auf 52,02 Meter.

> Die erften Gaumeifter in der württembergifden Beidetathletif murben in ben langen Streden im Geben und Baufen ermittelt. Im 32-Rifometer-Lauf fiegte Beber-MEB, Stuttgart in 2:01,54 Stunden bon Weber - 919. Stullgart, mabrend im 40-Rilometer-Beben nach 2:55,30 Stunden (111 Ritometer), mag. Rubler-Riders in ber Beit von 3:53,12 Stun-

1

Deutsche Meifter im Areiftilringen wurden Brendel - Aftenberg im Baniamaewicht und hornfischer + Aftenberg im Schwergewicht. hornfifcher merste feine Mannheimer Rieberlage gegen Behring aus, ben er im enticheibenben Rompf in 1.15 Minuten beflegte.

3m Soden = Baubergleichstampf gwilden Marttemberg und Boben im Allian-Stodion in Baihingen a. ff. fiegte Burttemberge Bertretung überraichend mit 2:1 Toren.

An einem 5000-Refer-Rennen in Deffau nahm neben dem argentinischen Refordmann Zabala auch ber beutsche Meifter Spring

Solitude-Rennen vor 150000

Len (BMW.) Geiß und Babl (DRW.) Fleischmann und Schumann (MSU.) siegreich

Von unserem Sonderberichterstatter Helmut Braun

am Zonntag. Aus allen Gden bes Schwa- erzielte er ein tabellofes Ergebnis. bentandes maren Die Sportbegeifterten jufammengeftromt, und auch aus Banern und Baden fab man gablreiche Fahrzeuge auf bem Beg jur Solitude. Rut mubiam fommt man mit bem Wagen vormarts, benn Fahrunge aller Urt reihen fich auf der Strafe aneinander, RERR.-Manner und Landidger haben alle Bande voll ju tun, um ben etefigen Buftrom ber Maffe reibungelos gur Hennftrede ju leiten. Diefer toloffale Belud hotte nicht goleht feinen Grund barin, Daß fer Bettergott jum erften Rale feit Austragung Des Solitude-Rennens ein Gin-febe ; gehabt hat, Bahrend am fruben Morgen noch leichte Wolfenichleier über Die Golitibe-Balber gogen, flatte fich ber Simmel im Laufe bes Tages mehr und mehr auf. und man bart ruhig feitstellen, bag bem internationaten Solitude-Rennen 1986 ba8 benfbar gunftigfte Rennwetter beichert murbe.

Die Tribunen am Glembed maren langft bor bem Rennen ausverfauft. Auf ber Tribune hatten in ben erften Reihen bie Ghren. gafte Dlat genommen, Man fah neben Rorpsführer ouhn tein Reichsftatthalter Gauleifer Murt, Generalmajor Ruoff, renführer Bubin, RERR .- Chergruppenführer Rraus, Generalmajor Schaller, ben ftellb. Gauleiter Schmibt, Oberftarbeitsführer Mulfer. Gebietsführer ber 63. Sundermann, Dberft Dommenget, Generalmajor Ritter bon Molo, Oberburgermeifter Dr. Strolin, fowie jahlreiche hobere Führer von Partei- und Wehrmachtsbienftftellen und Die Bertreter



Geiß und Winkler, die beiden hervorragenden DKW.-Fahrer der Klasse bis 250 cem (RE-\$1.)

der Staats- und Rommunalbehörden. Die Rennleitung lag bei RGRR.-Sturmführer Anobel in beften Sanben

150 000 auf ber Strecke

fah. Mit gang befonderer Freude murbe e8 bon ben Buichauern aufgenommen, daß bor Beginn bes Rennens eine Sonderaus-gabe bes "RS-Rurier" fostenlos ber-teilt wurde, die in Wort und Bild vom letten Training berichtete. So stieg benn die Und dann sam der Hohepunst des Rennens: Erwartung mehr und mehr. Bis dann als die 500-Kubiszentimeter-Klasse Auftalt der Kämpfe der Mercedes- der Lizenzsahrer. Man war ungemein Benz-Ren nwa gen mit Hans Geier gespannt darauf, od die neu durchsonstruierte am Steuer pwei Runden suhr. Dann sam der BMM-Maschine den NSU-wad Ausbergen sein erste. wurden die 500-Aubitzentimeter-Maschinen auf die Neise geschickt, nach ihnen die 350er und zum Schluß die 250er-Klasse. Beim Start der 250er-Klasse gab es einen Jusammenstoß, der schluß das Ausschei-ben des Kadress War Colors schaffe beiden schafften Konkurrenten, das wohl den des Kadress War Colors schaffe beiden schafften Konkurrenten, namlich den des Kadress War Colors schaffe beiden schafften Konkurrenten, namlich den des Kadress War Colors schaffe beiden schafften Konkurrenten, namlich den des Kadress War Colors schaffe beiden schaffen kannen schaffe beiden schaffen kannen schaffen kan

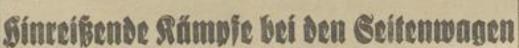
Die Ueberraichung bes Tages bei ben Austveisfahrern war jedoch Saller-Tuttlingen auf DRBB. In der gweiten Runde ging er an dem Studge-Fahrer Sangler : Stuttgart borbei, jog bem Beld mehr und mehr babon und überholte fo ziemlich alles, was auf ber Strede war. Man wurde unwillfürlich an ben fleinen Geig erinnert, wenn ber Tuttlinger mit feiner DR28, durch Die Rurben fegte, Saller hat jedenfalls gezeigt, daß er ein herborragender Fahrer ift und wir glauben bestimmt, dag man noch mehr bon ihm horen wird.

Rennen der Ausweisfahrer durchweg wu t t- nicht mehr aus der 9. Runde fam, da ahnte

Beiß übertrifft fich felbft

Das mar wieder eine Bollermanderung | 33,55 Minuten - 102,1 Stundenfilometer | Mafchine herausholte, das grengt ichon nabeju an das Unmögliche. Die 15 Runden (174 Rilometer) durchrafte er in ber Bett bon 1.34.26 Gtunden. Das entipricht einem Stundendurchichnitt bon 110,1 Rilometer und bedeutet gleich. witig neuen Stredenreford, Beifi überholte auch famtliche Fahrer ber gleich-geitig gestarteten 35ber Alaffe außer Steinbod) und Meifchmann, Sinter Beift fampften feine Martengefährten RIuge und 29 0008 um ben gweiten Plat. Der Englander Woods batte Dech, ba er mehrmals am Erfatteillager halten mußte. Go tam Aluge bor Walfried 29 intler und bem Englander auf ben gweiten Plat. Bur gleichen Beit jag-ten fich im Rennen ber 350er Rlaffe an ber Spipe bie beiden Roll. Fahrer & tein. Bezeichnend ist seine Zeit von 34.56 - ber Spipe die beiden ASU. Fahrer Stein.

99.2 Stundenkilometer, Sein Boriprung bach und Fleischmann innähernd 2 Minuten, Somit brachten die immer dicht hinterher. Alls aber Steinbach immer dicht hinterher. Rennen der Ausweissanfrer durchberg ib tie et immu es ichon, daß er feine Maich ine teichten Zeiten ift das große Können un- bei dem tollen Tempo überdreht hatte. Otto Ley-Nürnberg auf BMW. siegte in der reichten Zeiten ift das große Können un-Wie nachher befannt wurde, handelte es fich 500-cem-Klasse der Lizenzfahrer anscheinend um einen Bentilbruch, Run fuhr Bleifchmann bas Rennen unangefochten für bach mit ber neuen B M 29. nabegu



Dann bonnerten die Beito agenmafchi- britten Runde begann bas große Ster-nen au den Start. In der Maffe bis 1000 cem ben, Racheinander ichieben Steinbach, wechselten fich Schumaun-ASU, und ber Mansfeld, Goenius, Rutchen, Gall und Dam-Deutsche Meifter Braun-Rarlerube auf meleble wegen Stury oder Motordefeft aus. horer in ber Führung ab. Braun ging als erfter in bie lette Runde, batte jedoch bann bas Bech, burch Maschinendefelt auszuscheiden. So flegt Schumann in ber fcmeren Rlaffe in 57,27,3 Min. = 96,5 Stbfm., vor Bimmermanu auf NSU.

Aber bie Leiftungen Diefer Rlaffe verblaffen gegenüber ber herborragenben Sahrweife Ioni Babels auf DRB. Trop bem er in ber Rlaffe bis 600 cem geftartet ift, fiberholt er alle ichweren Dafchinen, ging mit unerhörter Gicherheit in rafenber Rahrt burch die Rurben und bemonftrierte mit feinem Beifahrer gufammen bie hohe Schule bes Seitenwagenfahrens. In gang fiberlegener Manier fiegte er mit einer Beit von 4,23,1 = 100,9 Stbfm. Dit

balb nach bem Stury feinen Tob herbei-

BMW. flegt unangefochten

Intereffant mar bann noch, ber mahnfinnige Rampf gwijden Miller und Fleischmann um ben 2. Plat, ben ber Roll.-Mann ichlief. lich zu feinen Gunften entschied, Auf ben bierten Blat tam Bodmer . Ebingen auf DRIB., ber ein hervorragendes Rennen fuhr und mit seiner hell singenden Maschine glan-und durch die Autven ging. Die Zeit bes Siegers mit 1,29,03 bedeutet die Tagesbest ist ung. Sie ergibt 116.7 Stundenkliometer, während Fleischmann auf schwarzwald, von Ober-schwarzwald, von Ober-116,1 Stundenfilometer fam. Die fch nellifte fchwaben und vom Redartal. feinem Sturg mit 119,3 Stundentilo. meter.

Technische Kleinigkeiten

Nad wieder zu montieren und mit bier Minuten Zeitversuft weiter zu sahren auch ein schaften der Fahrer ift und zweitens der Solitudestraßen urre.

Leider ereignete sich bei dem Rennen auch ein schaften der Fahrer ift und zweitens der Solitudestraßt von der Seitenwagen wurde der in der erften Ausde auf die neue MRC geschaften werden können, daß ersten Radel wir der Abert in der aus der Spieling mit seinem Seitenwagengespann aus der Fahrerien der Kahren der Ka



Ms im vergangenen Jahr der Kforzheimer All. nach Haufe und sein Abstand zum Dach das der neuen BM 29. na hezur Arter Beiten Große meisten. Richt no want Rudge, war mehr legenen Sieg heraussuhr, da hielt man es als deutlich. Er siegte in 1.80,02 — 115.4 nicht für möglich, daß diese Leistung noch Stundentilometer. Sehr wacer hielt sich in die Jirma nicht zuseht der guten Straßenscheigert werden könne. Aber was der diesem Rennen auch der Korton-Hahrer Pforzheimer dieses Jahr aus seiner 250er Meier, den der den BM 29. na hezur un 1.66 lag bar wären. Die meisten Erfolge holte sich zahlenmäßig ASU. Dies verdantt die Firma nicht zuseht der Firma nicht zusehr die Firma nicht zusehr der Haufen Großen der Korton-Fahrer Pforzheimer dieses Jahr aus seinen Erfolge holte sich zahlenmäßig NSU. Dies verdantt die Firma nicht zusehr der Firma die Firma nicht zusehr der Firma nic bes Rennens mehrmals vor, bag alte Motor jachleute von weitem den Ton der Zweitaftund Biertaftmotoren nicht unterfcheiden fonnten, Und es ift tatfachlich heute fo, tak die modernen Renumafdinen fich gegormaßig faum mehr unterfcheiben.

> Das internationale Solituberennen 1936 ift poruber. Es brachte neben einem Refordbefuch ben beutichen Fabrifaten und ben beutichen Fahrern herrliche Erfolge. Die Maffen find wieder abgewandert, und in ben Balbern um bie Solitube ift es wieder ruhig geworden. Aber all die Taufende werben in ben nachften Tagen und Wochen mit Begei-

286 258 Aubitsentimeter (13 Munden - 174 Gilometer: 1, Geik (TOBS.) 1:34.364 - 110.1 Sethin, (neuer Sirredenrebro): 2 Klage (TOBS.) 1:38.384 - 163.4; B Baffe, Bintler (TOBS.) 104; 4 Boods-Gugland (TOBS.) 1 Runde aurüd: 5, Odubler-Reb-ling (TOBS.) 1 Runde aurüd: 6, Scho-drenffurt (Buder-dap) 1 Blunde aurüd. Gehartet 20. am 31el 14.

